

Bodennutzung und Ernte in Mecklenburg-Vorpommern

2016

Bestell-Nr.: C103 2016 00

Herausgabe: 18. Oktober 2017
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

| | |
|-------|--|
| - | nichts vorhanden |
| 0 | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| ... | Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor |
| x | Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend |
| / | keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ |
| () | Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit |
| [rot] | berichtigte Zahl |

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|--|---|-------|
| | | Seite |
| Vorbemerkungen | | 3 |
| Rechtsgrundlagen | | 3 |
| Erfassungsbereich | | 3 |
| Witterungsverlauf und Vegetation 2015/2016 | | 4 |
| Kapitel 1 | Landesergebnisse | |
| Tabelle 1.1 | Kulturarten der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den landwirtschaftlichen Betrieben | 7 |
| <i>Grafik</i> | <i>Struktur der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2016</i> | 7 |
| Tabelle 1.2 | Anbau der Feldfrüchte im Hauptanbau (Ergebnisse der jährlichen Bodennutzungshaupterhebung) | 8 |
| Tabelle 1.3 | Aussaatflächen von Winterfeldfrüchten im Herbst 2016 für die Ernte 2017 | 9 |
| Tabelle 1.4 | Umbruch wegen Auswinterung oder anderer Schäden (Herbstaussaatflächen) | 9 |
| Tabelle 1.5 | Anbau und Ernte von Getreide nach Getreidearten | 10 |
| <i>Grafiken</i> | <i>Erntemenge von Getreide (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix) nach Arten und Jahren</i> | 11 |
| | <i>Erntemenge von Getreide nach Arten</i> | 11 |
| Tabelle 1.6 | Anbau und Ernte von Hülsenfrüchten | 12 |
| Tabelle 1.7 | Anbau und Ernte von Ölfrüchten | 13 |
| <i>Grafik</i> | <i>Ertrag von Raps und Rüben</i> | 13 |
| Tabelle 1.8 | Anbau und Ernte von Hackfrüchten | 14 |
| <i>Grafik</i> | <i>Ertrag von Kartoffeln und Zuckerrüben</i> | 14 |
| Tabelle 1.9 | Anbau und Ernte von Pflanzen zur Grünernnte und Grünland | 15 |
| Tabelle 1.10 | Art der Nutzung des Aufwuchses von Leguminosen zur Ganzpflanzenernte sowie von Feldgras, Wiesen und Weiden 2016 | 16 |
| <i>Grafik</i> | <i>Aufwuchs und dessen Verwendung 2016</i> | 16 |
| Tabelle 1.11 | Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland | 17 |
| Tabelle 1.12 | Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutz- abdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) | 20 |
| Tabelle 1.13 | Anbau und Ernte von Obst | 21 |
| Tabelle 1.14 | Anbau und Ernte von Weinmost | 21 |
| Kapitel 2 | Kreisergebnisse | |
| Tabelle 2.1 | Anbau ausgewählter Feldfrüchte im Hauptanbau | 22 |
| Tabelle 2.2 | Hektarerträge ausgewählter Feldfrüchte im Hauptanbau | 23 |
| Tabelle 2.3 | Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2016 | 24 |
| Tabelle 2.4 | Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen ausgewählter Gemüsegruppen und -arten im Freiland 2016 | 25 |
| <i>Grafiken</i> | <i>Ertrag von Winterweizen 2016</i> | 26 |
| | <i>Ertrag von Winterraps 2016</i> | 26 |
| | <i>Ertrag von Kartoffeln 2016</i> | 27 |
| | <i>Ertrag von Zuckerrüben 2016</i> | 27 |
| Fußnotenerläuterungen | | 28 |

Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht über Bodennutzung und Ernte in Mecklenburg-Vorpommern ist eine umfassende Zusammenstellung der Ergebnisse des Jahres 2016. Unter Einbeziehung zusätzlicher Informationen aus der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern enthält dieser Bericht die endgültigen Angaben aus

- der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung,
- den Ernte- und Betriebsberichterstattungen über Feldfrüchte und Grünland, Obst sowie über Weinmost,
- der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE)“ bei Getreide, Raps und Kartoffeln,
- der allgemeinen Gemüseerhebung,
- der allgemeinen Strauchbeerenerhebung.

Die regionale Zuordnung der Flächen richtet sich nach dem Sitz (Gemeinde) des bewirtschaftenden Betriebes (Betriebssitzprinzip) und nicht nach der Belegenheit, das heißt nach der Lage der Einzelflächen.

Gegenüber den Vorerhebungen kann die Vergleichbarkeit der Ergebnisse durch die Anhebung der Erfassungsgrenzen und aufgrund methodischer Veränderungen eingeschränkt sein.

Alle Angaben in diesem Bericht beziehen sich auf den jeweiligen Gebietsstand.

Rechtsgrundlagen

Die genannten Erhebungen sind in dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist, angeordnet und nach dieser Rechtsvorschrift durchgeführt worden.

Erfassungsbereich

Bei der allgemeinen Bodennutzungshaupterhebung wurden gemäß AgrStatG Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar ¹⁾ (= landwirtschaftliche Betriebe) erfasst. Erhebungsmerkmale sind die Nutzung der Flächen nach Hauptnutzungsarten und Nutzungszweck, Kulturarten, Pflanzengruppen, Pflanzenarten und Kulturformen.

Die für die Erntefeststellung im Feld-, Obst- und Weinbau erforderlichen Hektarerträge der Kulturen wurden über die Ernte- und Betriebsberichterstattung und Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung gemäß §§ 46 und 47 AgrStatG ermittelt.

Die allgemeine Gemüseerhebung wurde gemäß §§ 11a, 11b, 11c AgrStatG durchgeführt. Sie erfasst die Grundflächen, die Anbauflächen und die Erntemengen von Betrieben mit Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, auf denen Gemüse oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden. Die Mehrfachnutzung einer Grundfläche durch Vor-, Zwischen- und Nachkultur wird dabei berücksichtigt. Die Ermittlung der Erntemenge erfolgt repräsentativ.

Die allgemeine Strauchbeerenerhebung fand gemäß §§ 17a, 17b, 17c in allen Betrieben statt, deren Strauchbeerenflächen mindestens 0,5 Hektar im Freiland oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen betragen. In dieser Erhebung werden jährlich die Anbauflächen und Erntemengen der einzelnen Strauchbeerenarten ermittelt. Zu beachten ist, dass in der Strauchbeerenerhebung nicht nach Jung- und Ertragsanlagen unterschieden wird, d. h. in den ausgewiesenen Anbauflächen können auch Flächen mit Junganlagen enthalten sein, die noch nicht im Ertrag stehen.

Witterungsverlauf und Vegetation 2015/2016

Witterungsverlauf

August 2015

Bei überdurchschnittlichen Temperaturen fand erst in diesem Monat das Gros der Getreide- und Rapsernte statt. Mehrere Niederschlagsereignisse, die insgesamt nicht das mittlere Monatsniveau erreichten, verzögerten stellenweise die Feldarbeiten.

September 2015

Insgesamt war es ein Monat, der annähernd den langjährigen Erwartungen entsprach. Es regnete in den ersten beiden Dekaden, während die dritte trocken blieb. So waren die Bedingungen für Bodenbearbeitung, Aussaat und Auflaufen optimal. In Westmecklenburg erschwerte jedoch Nässe die Bodenbearbeitung.

Oktober 2015

Die Lufttemperatur lag in Gülzow etwas unter dem Durchschnitt und die Niederschlagssumme im normalen Bereich, wobei 80 % des Niederschlags in der Monatsmitte fielen. Für die Kulturen gab es hier keine Beeinträchtigungen. In Westmecklenburg war mehr Niederschlag gefallen, wodurch die Befahrbarkeit der Felder eingeschränkt war.

November 2015

Mit überdurchschnittlicher Milde und der fast verdoppelten Regenmenge entwickelten sich die Herbstsaaten weiterhin recht gut.

Dezember 2015

Dank der zufriedenstellenden Verteilung des Niederschlags und weiterhin übermäßig milder Witterung setzte sich das Wachstum der Kulturen fort, führte aber leider zu keiner Abhärtung der Pflanzen.

Januar 2016

Ein extremer Temperaturabfall brachte in der 1. Dekade zunächst Kahlfröstdingungen, die zu Schäden in den kaum abgehärteten Kulturen führten, denn eine leichte Schneedecke bildete sich erst danach aus. Diese taute aufgrund wiederum frühlingsmilder Witterung in der 3. Dekade.

Februar 2016

Die milde Witterung setzte sich auf etwas niedrigerem Niveau fort, es war dazu durchweg regnerisch und die Regenmenge summierte sich auf über 200 %.

Gebiets- und sortenabhängig wurden allmählich beträchtliche Auswinterungsschäden besonders bei Winterweizen, Wintergerste und Winterraps erkennbar.

März 2016

Die Niederschlagsmenge war unterdurchschnittlich. Erst im letzten Monatsdrittel setzte frühlingshafte Witterung ein, wobei es sich nachts vor allem in Erdbodennähe weiterhin kräftig abkühlte. Somit konnte bei den Ackerkulturen nur langsames Wachstum festgestellt werden.

April 2016

Insgesamt lag der April in Temperatur und Niederschlag im normalen Bereich. Die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht waren jedoch recht hoch, sodass das Wachstum nur langsam voranging.

Mai 2016

Dieser Monat war verbreitet trocken und stellenweise sommerlich warm. Ein Starkregenereignis am Monatsende brachte die Niederschlagssumme wieder auf einen durchschnittlichen Wert.

Juni 2016

Hochsommerliche Temperaturen und unterdurchschnittliche Niederschlagstätigkeit waren verantwortlich für geringe Bestandeshöhen und eine zügige Abreife.

Juli 2016

Temperaturmittel und Niederschlagssumme entsprachen den langjährigen Werten. Zwischen mehreren Phasen mit erhöhter Niederschlagshäufigkeit blieb etwas Zeit für die anstehenden Erntearbeiten.

August 2016

Die Temperaturen blieben im Vergleich zum langjährigen Wert im normalen Bereich und es fiel insgesamt nur etwa die Hälfte der sonst üblichen Regenmenge. Die Bodenfeuchte nahm stark ab. Regional kleine Schauer führten dennoch zu Ernteverzögerungen.

Vegetation

Getreide

Die Aussaat erfolgte unter günstigen Bedingungen. Die Wintergetreidebestände zeigten eine ausreichende bis gute Vorwinterentwicklung, ein Überwachsen der Bestände wie im Herbst 2014 trat nicht auf. Ein Kälteeinbruch zum Jahresanfang von ca. + 12 °C Ende Dezember auf - 15 °C Anfang Januar verursachte vor allem in den nordöstlichen Landesteilen Auswinterungen bei Winterweizen, und Wintergerste, auch anfällige Triticalesorten waren betroffen. Eine mit Beginn der Vegetation einsetzende und bis Juni andauernde Trockenphase, in Kombination mit kühlen Temperaturen im Frühjahr führte zu einer zögerlichen Entwicklung der Bestände. Die Bodentemperaturen blieben lange einstellig, das Wachstum stockte und die Bestandsbildung wurde sichtbar eingeschränkt. Die Pflanzen blieben bei allen Winterungen niedrig im Wuchs und vor allem auf den Sandstandorten wenig bestockt. Ein ähnliches Bild zeigte auch das Sommergetreide, auch hier blieben die Bestände niedrig im Wuchs mit mittleren Bestandesdichten. Das Krankheits- und Schädlingsauftreten blieb gering. Hochsommerliche Temperaturen zum Monatsende Juni beschleunigten die Abreife. Ein erhöhter Unkrautbesatz trat in den von Auswinterung betroffenen lückigen Beständen auf. Die ab Ende Juli einsetzende Niederschläge, die fast täglich bis zum Ende der 2. Augustdekade fielen, erschwerten die Ernte vorrangig der Winterweizen- und Winterroggenbestände, ebenso wie der hohe Unkrautbesatz. Örtlich trat auch Lager in den reifen Beständen durch Starkniederschläge auf. Die Erträge blieben bei allen Winterungen deutlich unter den hohen Werten der beiden Vorjahre, bei Weizen und Gerste auch unter den langjährigen Ertragszahlen. Die Kornqualitäten waren charakterisiert durch geringe bis durchschnittliche Hektolitergewichte mit den bekannten Sortenrelationen bei Wintergerste, höheren Rohproteingehalten bei Weizen, aber teilweise auch hohen Anteilen von Kümmerkörnern. Geringe Fallzahlen wurden vereinzelt bei fallzahlschwachen Weizensorten und örtlich bei spät geernteten Roggenpartien ermittelt.

Winterraps

Das Gros der Bestände wurde in der zweiten Augushälfte gedrillt. Örtlich blieb wenig Zeit zwischen Ernte und Neubestellung. Die Bestände liefen fast überall zügig und gleichmäßig auf und zeigten eine gute Vorwinterentwicklung ohne ein Überwachsen wie im Herbst 2014. Vielerorts wurde von einem stärkeren Auftreten von Kohlhernie befallenen Schlägen berichtet. Der Kälteeinbruch zum Anfang Januar verursachte ab Raum Güstrow Richtung Norden und Osten eine Ausdünnung der Rapsbeständen in Folge von Auswinterung in Kombination mit Kohlhernie und/oder Schädlingsbefalls mit nachfolgendem Krankheitsbefall. Örtlich erfolgten nach stärkerer Auswinterung in Kombination mit einem hohen Kohlherniebefall auch Flächenumbrüche. Aufgrund der kühlen Temperaturen bis weit in den April erholten sich die geschwächten Bestände nur sehr langsam. Das Wachstum der gesamten Pflanze erfolgte nur eingeschränkt, die Pflanzen blieben auch beim Raps niedrig im Wuchs. In Gebieten mit deutlichen Niederschlagsdefiziten (vor allem Landesmitte und Nordosten, teilweise auch im Süden) zeigten sich massive Trockenschäden in Abhängigkeit von der Bodengüte. Mit der einsetzenden Blüte waren „Umfaller“ in unterschiedlichem Ausmaß in den von Auswinterung betroffenen Beständen zu beobachten. Ursache war auch hier oft ein vorangegangener Schädlingsdruck (vorwiegend Kohlfliege) mit sekundärem Krankheitsbefall u.a. mit Phoma, Rhizoctonia und/oder Botrytis. Ein verstärktes Auftreten von Kohlschotenrüsslern in bzw. kurz nach der Blüte in Verbindung mit schwierigen Bekämpfungsbedingungen durch starken Wind führt vielerorts zu höherem Schotenbefall als in den Vorjahren. Die Ernte wurde durch häufige Regenfälle, Zwiewuchs und starke Verunkrautung erheblich erschwert, örtlich blühten die Pflanzen wieder. Die Erträge liegen unter dem langjährigen Mittel und schwanken oft auch innerhalb der Betriebe erheblich. Die Ölgehalte liegen auf mittlerem bis gutem Niveau.

Mais

In diesem Jahr begünstigte die langsam wärmer werdende Witterung zum Monatswechsel Mai Juni die Pflanzenentwicklung der Maispflanzen und der anfängliche Entwicklungsrückstand infolge einer späteren Aussaat nach der langanhaltenden kühleren Frühjahrswitterung verringert sich. Da die für Mais vorteilhaften Wachstumsbedingungen nahezu während der gesamten Vegetation anhielten, wuchsen mit Ausnahme einiger Spätsaaten gut entwickelte Maisbestände mit viel versprechenden Ertragsaussichten heran. Die sehr warme Septemberwitterung beschleunigte die Abreife der Bestände zusehends. Da die Reifeprozesse in Pflanze und Kolben unterschiedlich schnell abliefen, liegen auch innerhalb eines Betriebes Silagen mit sehr unterschiedlichen Qualitäten vor. Das große Problem war das sehr schnelle Erreichen der Silierfähigkeit der Restpflanzen aufgrund der hochsommerlichen Witterung, ohne dass die Abreife der Kolben damit Schritt halten konnte.

Kartoffeln

Aufgrund trockener Witterungsbedingungen konnte die Pflanzung mit nur wenigen Ausnahmen im April abgeschlossen werden. Vor allem die kühlen Nachttemperaturen bis weit in den Mai verhinderten ein zügiges Auflaufen. In der zweiten Maihälfte liefen die Kartoffeln dann recht gleichmäßig auf. Warme und trockene Bedingungen im Anschluss beschleunigten die Pflanzenentwicklung, beeinträchtigten aber auch örtlich die Herbizidwirkung. Die Bestände schlossen zur Monatsmitte Juni die Reihen, das Krankheitsauftreten blieb gering. Verzeichnet wurde ein stärkeres Auftreten von Kartoffelkäfern als in den Vorjahren. Blattläuse wurden weniger als in den Vorjahren beobachtet, der Sommerflug blieb nahezu aus. Hohe Temperaturen im Juli beschleunigten die Reife vor allem der frühen Sorten und förderten örtlich den Befall mit Alternaria. Dieser wurde aber aufgrund der fortschreitenden Abreife kaum noch ertragswirksam. Die hochsommerlichen Temperaturen im September beschleunigten dann die Abreife der bis dahin noch grünen späteren Bestände. Auch die Ernte wurde durch die langanhaltende Trockenheit beeinträchtigt. Neben Hitzestress führten auch fehlende Erddolster und ein erhöhter Anteil von Kluten zu Qualitätsbeeinträchtigungen an den Knollen. Vielfach setzten die Betriebe die Ernte aus. Im Westteil des Landes werden tendenziell bessere Erträge als in Vorpommern erwartet, genau wie für die mittelfrühen bis späten Kartoffeln. Auf Beregnungsschlägen fallen die Ergebnisse wiederum besser aus. Der Anteil Übergrößen ist im Vergleich zum Vorjahr tendenziell höher. Örtlich beeinträchtigt ein erhöhtes Auftreten von Schorf die Knollenqualität. Die Stärkegehalte liegen deutlich über denen der Vorjahre. Die Lagerqualität ist überwiegend als gut einzuschätzen.

Zuckerrüben

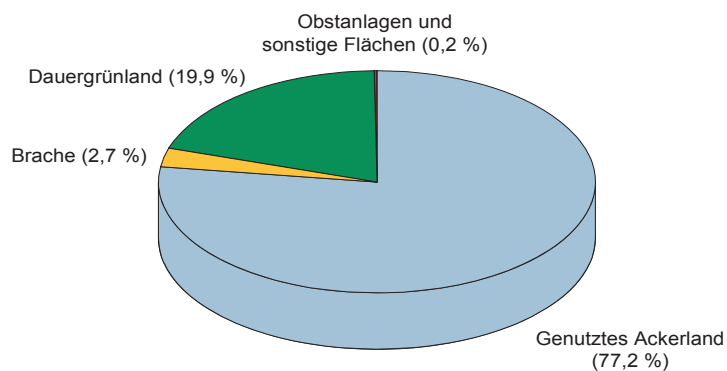
Die Aussaat erfolgte unter weitestgehend günstigen aber trockenen Bedingungen ab Monatsende März. Trotz der zunächst kühlen Temperaturen im April lief das Gros der Rübenbestände gut auf und erreichte zufriedenstellende bis gute Bestandesdichten. Neuansaat waren absolute Ausnahmen.

Aufgrund der Greening-Vorschriften ist eine deutliche Zunahme des Zwischenfruchtanbaus vor Zuckerrüben gegenüber den Vorjahren erkennbar. Damit verändern sich auch häufig das Anbauverfahren (z.B. mehr Zwischenfruchtmulch, Glyphosateinsatz im Frühjahr).

Die Herbizidbehandlungen zeigten eine überwiegend gute Wirkung. Allerdings konnte nicht mit allen Maßnahmen infolge niedriger Temperaturen und/oder fehlender Bodenfeuchtigkeit eine ausreichende Unkrautunterdrückung erreicht werden. Das Krankheits- und Schaderregerauftreten blieb auch in diesem Jahr auf geringem Niveau. Besondere Bekämpfungsmaßnahmen waren in der Regel nicht notwendig. Die Niederschläge zum Monatsbeginn Juli, im August und Anfang September wirkten sich vor allem im Mecklenburger Raum positiv auf die Ertragsbildung der Bestände aus. In Vorpommern hingegen blieb es oft trockener und die Rüben zeigten vor allem im Juli örtlich Trockenstresssymptome. Auch hier verbesserten die Niederschläge im August die Situation. Die sich anschließende sehr warme und sonnenscheinreiche Witterung im September begünstigte die Zuckerbildung. Es werden daher überdurchschnittliche Zuckergehalte bei guten Rübenenerträgen erwartet. Die Rodebedingungen waren bis Anfang November gut. Die meisten Böden waren bis in tiefere Schichten relativ trocken, sodass die Befahrbarkeit fast überall gegeben war. Durch den Kälteeinbruch in der 45. Kalenderwoche sind viele Rübenmieten unter Zeitdruck abgedeckt worden, aber die Rodearbeiten wurden dadurch nur kurz behindert.

| Kapitel 1 | | Landesergebnisse | | | |
|-------------|---|---|----------------|--|------------|
| Tabelle 1.1 | | Kulturarten der landwirtschaftlich genutzten Fläche in den landwirtschaftlichen Betrieben | | | |
| Lfd. Nr. | Kulturart | In 1 000 Hektar | | Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Prozent | |
| | | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) | 1 346,2 | 1 347,6 | 100 | 100 |
| | davon | | | | |
| 2 | Ackerland | 1 078,9 | 1 076,1 | 80,1 | 79,9 |
| 3 | Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten, Rasen) | 0,1 | 0,1 | 0,0 | 0,0 |
| 4 | Obstanlagen (als Hauptnutzung) | 2,5 | 2,3 | 0,2 | 0,2 |
| 5 | Baumschulflächen | 0,2 | 0,2 | 0,0 | 0,0 |
| 6 | Dauergrünland | 263,9 | 268,4 | 19,6 | 19,9 |
| 7 | Rebland, Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen (außerhalb des Waldes) | 0,6 | 0,5 | 0,0 | 0,0 |

Struktur der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2016



(c) StatA MV

| Kapitel 1 | | Landesergebnisse | | | | |
|-------------|--|---|----------------|----------------|-------------------------------|------------|
| Tabelle 1.2 | | Anbau der Feldfrüchte im Hauptanbau (Ergebnisse der jährlichen Bodennutzungshaupterhebung) | | | | |
| Lfd. Nr. | Fruchtart | Anbaufläche | | | Veränderung 2016 gegenüber | |
| | | D 2010 - 2015 | 2015 | 2016 | D 2010 - 2015 | 2015 |
| | | 1 000 ha | | | % | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | Getreide insgesamt (einschließlich Körnermais u. CCM) 2) | 566,8 | 566,8 | 555,0 | - 2 | - 2 |
| 2 | Weizen zusammen | 345,3 | 351,8 | 342,1 | - 1 | - 3 |
| 3 | Winterweizen (einschließlich Dinkel) | 342,7 | 348,3 | 331,0 | - 3 | - 5 |
| 4 | Sommerweizen | 2,7 | 3,5 | 11,1 | 3 fach | 2 fach |
| 5 | Hartweizen (Durum) | - | - | - | - | - |
| 6 | Roggen und Wintermenggetreide | 72,1 | 60,9 | 55,6 | - 23 | - 9 |
| 7 | Gerste zusammen | 124,2 | 129,6 | 134,4 | 8 | 4 |
| 8 | Wintergerste | 115,2 | 122,6 | 121,6 | 6 | - 1 |
| 9 | Sommergerste | 9,0 | 7,0 | 12,8 | 43 | 83 |
| 10 | Hafer | 7,1 | 8,8 | 7,2 | 1 | - 19 |
| 11 | Sommermenggetreide | 0,7 | 0,8 | 0,8 | 23 | 6 |
| 12 | Triticale | 12,3 | 11,3 | 11,9 | - 4 | 5 |
| 13 | Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM) | 5,0 | 3,4 | 3,0 | - 41 | - 14 |
| 14 | Hülsenfrüchte (Eiweißpflanzen) zusammen | 7,1 | 15,1 | 18,3 | 159 | 21 |
| 15 | Erbsen (ohne Frischerbsen) | 2,1 | 3,6 | 5,6 | 171 | 55 |
| 16 | Ackerbohnen | 1,0 | 2,8 | 2,9 | 196 | 3 |
| 17 | Süßlupinen | 3,3 | 5,2 | 6,2 | 88 | 19 |
| 18 | andere Hülsenfrüchte | 0,7 | 3,4 | 3,3 | 4 fach | - 3 |
| 19 | Hackfrüchte zusammen | 37,8 | 34,2 | 36,0 | - 5 | 5 |
| 20 | Kartoffeln | 12,6 | 11,3 | 11,5 | - 9 | 2 |
| 21 | Zuckerrüben | 25,0 | 22,6 | 24,2 | - 3 | 7 |
| 22 | andere Hackfrüchte | 0,2 | 0,3 | 0,3 | 16 | - 6 |
| 31 | Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse zusammen | 2,8 | 3,1 | 3,2 | 17 | 5 |
| 32 | Gemüse einschließlich Spargel, Erdbeeren im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen im Wechsel mit Gartengewächsen | 2,7 | 2,9 | 3,1 | 17 | 6 |
| 33 | im Freiland | 0,0 | 0,0 | 0,0 | - 10 | 0 |
| 34 | unter Glas | 0,0 | 0,1 | 0,1 | 108 | 6 |
| 35 | Gartenbausämereien Blumen, Zierpflanzen, Stauden einschließlich Jungpflanzen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | - 66 | 3 fach |
| 36 | im Freiland | 0,0 | 0,0 | 0,0 | - 13 | - 16 |
| 37 | unter Glas | 0,0 | 0,0 | 0,0 | - 25 | 2 |
| 38 | Handelsgewächse zusammen | 235,5 | 232,8 | 230,6 | - 2 | - 1 |
| 39 | Ölfrüchte zusammen | 235,2 | 231,8 | 229,5 | - 2 | - 1 |
| 42 | Raps und Rübsen zusammen | 234,2 | 230,5 | 228,5 | - 2 | - 1 |
| 43 | Winterraps | 232,6 | 230,3 | 228,1 | - 2 | - 1 |
| 44 | Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen | 1,5 | 0,1 | 0,5 | - 68 | 2 fach |
| 45 | Öllein (Leinsamen) | 0,1 | 0,2 | 0,2 | 70 | 33 |
| 46 | Sonnenblumen | 0,5 | 0,6 | 0,4 | - 1 | - 26 |
| 47 | andere Ölfrüchte | 0,4 | 0,6 | 0,3 | - 27 | - 47 |
| 48 | Hopfen | - | - | - | - | - |
| 39 | Tabak | - | - | - | - | - |
| 40 | Heil- und Gewürzpflanzen | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 2 fach | 3 fach |
| 41 | alle anderen Handelsgewächse | 0,1 | 0,1 | 0,1 | - 29 | 23 |
| 42 | Pflanzen zur Grünernte zusammen | 200,2 | 184,5 | 190,7 | - 5 | 3 |
| 43 | Getreide zur Ganzpflanzenernte | 4,2 | 7,1 | 4,8 | 14 | - 32 |
| 44 | Silomais/Grünmais (einschließlich Lieschkolbenschrot) | 143,7 | 144,1 | 151,0 | 5 | 5 |
| 45 | Leguminosen zur Ganzpflanzenernte | 13,8 | 12,6 | 12,8 | - 7 | 2 |
| 46 | Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland | 35,3 | 20,7 | 22,0 | - 38 | 6 |
| 47 | andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte | 3,2 | 0,0 | 0,1 | - 96 | 2 fach |
| 48 | Stillgelegte Flächen/Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch | 22,2 | 36,8 | 36,4 | 64 | - 1 |
| 49 | Ackerland insgesamt | 1 078,5 | 1 078,9 | 1 076,1 | 0 | 0 |

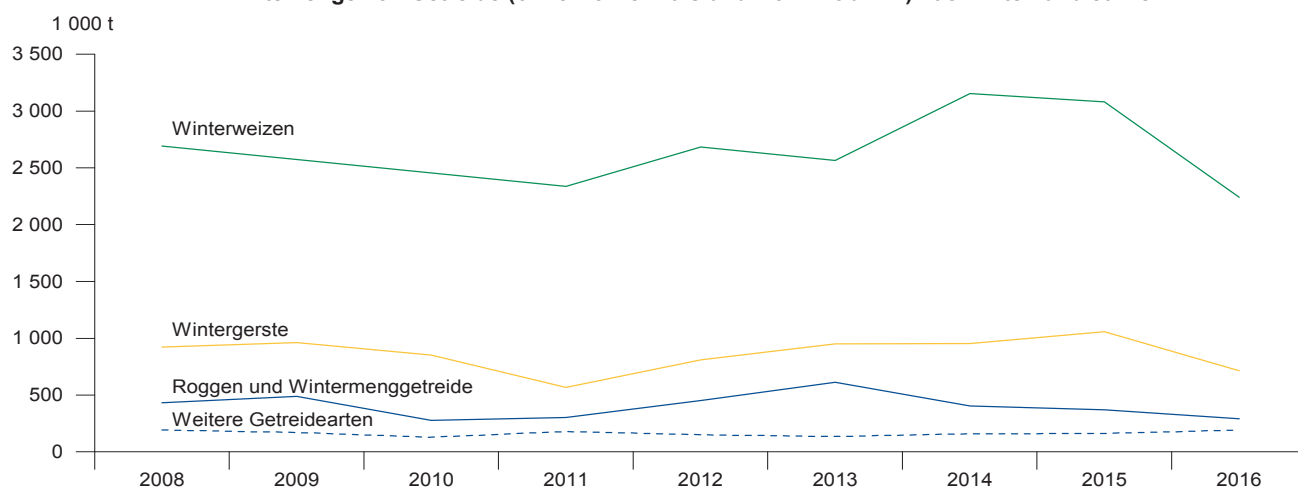
| Kapitel 1 | | Landesergebnisse | | | | |
|-------------|--------------------------------------|--|---------|--|--|------------------------------|
| Tabelle 1.3 | | Aussaatflächen von Winterfeldfrüchten im Herbst 2016 für die Ernte 2017 | | | | |
| Lfd. Nr. | Fruchtart | D 2011 - 2016 3) | 2016 3) | Herbstaussaat 2016 für die Ernte 2017 4) | Veränderung der Herbstaussaat 2016 für die Ernte 2017 gegenüber | |
| | | | | | D 2011 - 2016 | endgültigem Ergebnis 2016 |
| | | 1 000 ha | | | | % |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | Zur Körnergewinnung | | | | | |
| 1 | Winterweizen (einschließlich Dinkel) | 339,8 | 331,0 | 362,5 | 7 | 10 |
| 2 | Roggen und Wintermenggetreide | 70,9 | 55,6 | 54,4 | - 23 | - 2 |
| 3 | Wintergerste | 116,4 | 121,6 | 117,2 | 1 | - 4 |
| 4 | Triticale | 11,8 | 11,9 | 15,1 | 28 | 26 |
| 5 | Winterraps | 228,7 | 228,1 | 221,1 | - 3 | - 3 |
| 6 | Getreide zur Ganzpflanzenernte | 3,9 | 4,8 | 4,2 | 6 | - 12 |

| Tabelle 1.4 | | Umbruch wegen Auswinterung oder anderer Schäden (Herbstaussaatflächen) | |
|-------------|--------------------------------------|---|------|
| Lfd. Nr. | Fruchtart | Anteil der umgepflügten Flächen an den Aussaatflächen | |
| | | Mitte April | |
| | | 2016 | 2017 |
| | | % | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| | Zur Körnergewinnung | | |
| 1 | Winterweizen (einschließlich Dinkel) | 3,9 | 0,4 |
| 2 | Roggen und Wintermenggetreide | 1,5 | 1,2 |
| 3 | Triticale | - | - |
| 4 | Wintergerste | 4,1 | 0,4 |
| 5 | Winterraps | 1,4 | 0,5 |
| 6 | Getreide zur Ganzpflanzenernte | - | 0,3 |

| Kapitel 1 | | Landesergebnisse | | | | |
|-------------|--|---|--------------|--------------|----------------------------|-------------|
| Tabelle 1.5 | | Anbau und Ernte von Getreide nach Getreidearten | | | | |
| Lfd. Nr. | Fruchtart | D 2010 - 2015 | 2015 | 2016 | Veränderung 2016 gegenüber | |
| | | | | | D 2010 - 2015 | 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | Anbaufläche | | | | |
| | | 1 000 ha | | | % | |
| | Getreide zur Körnergewinnung insgesamt 2) (einschließlich Körnermais und CCM) | 566,8 | 566,8 | 555,0 | - 2 | - 2 |
| 1 | | | | | | |
| 2 | Weizen zusammen | 345,3 | 351,8 | 342,1 | - 1 | - 3 |
| 3 | Winterweizen (einschließlich Dinkel) | 342,7 | 348,3 | 331,0 | - 3 | - 5 |
| 4 | Sommerweizen | 2,7 | 3,5 | 11,1 | 3 fach | 2 fach |
| 5 | Roggen und Wintermenggetreide | 72,1 | 60,9 | 55,6 | - 23 | - 9 |
| 6 | Gerste zusammen | 124,2 | 129,6 | 134,4 | 8 | 4 |
| 7 | Wintergerste | 115,2 | 122,6 | 121,6 | 6 | - 1 |
| 8 | Sommergerste | 9,0 | 7,0 | 12,8 | 43 | 83 |
| 9 | Hafer | 7,1 | 8,8 | 7,2 | 1 | - 19 |
| 10 | Sommermenggetreide | 0,7 | 0,8 | 0,8 | 23 | 6 |
| 11 | Triticale | 12,3 | 11,3 | 11,9 | - 4 | 5 |
| 12 | Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM) | 5,0 | 3,4 | 3,0 | - 41 | - 14 |
| | | Ertrag | | | | |
| | | dt/ha | | | % | |
| | Getreide zur Körnergewinnung insgesamt 2) (einschließlich Körnermais und CCM) | 73,7 | 82,9 | 62,3 | - 15 | - 25 |
| 13 | | | | | | |
| 14 | Weizen zusammen | 78,9 | 88,1 | 67,0 | - 15 | - 24 |
| 15 | Winterweizen (einschließlich Dinkel) | 79,2 | 88,5 | 67,7 | - 15 | - 23 |
| 16 | Sommerweizen | 48,3 | 55,2 | 47,9 | - 1 | - 13 |
| 17 | Roggen und Wintermenggetreide | 56,0 | 60,8 | 52,0 | - 7 | - 14 |
| 18 | Gerste zusammen | 73,0 | 84,3 | 57,1 | - 22 | - 32 |
| 19 | Wintergerste | 75,1 | 86,3 | 58,7 | - 22 | - 32 |
| 20 | Sommergerste | 45,8 | 48,5 | 41,7 | - 9 | - 14 |
| 21 | Hafer | 43,3 | 44,6 | 40,3 | - 7 | - 10 |
| 22 | Sommermenggetreide | 30,6 | 35,6 | . | . | . |
| 23 | Triticale | 53,6 | 58,2 | 44,6 | - 17 | - 23 |
| 24 | Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM) | 83,9 | 84,4 | 79,2 | - 6 | - 6 |

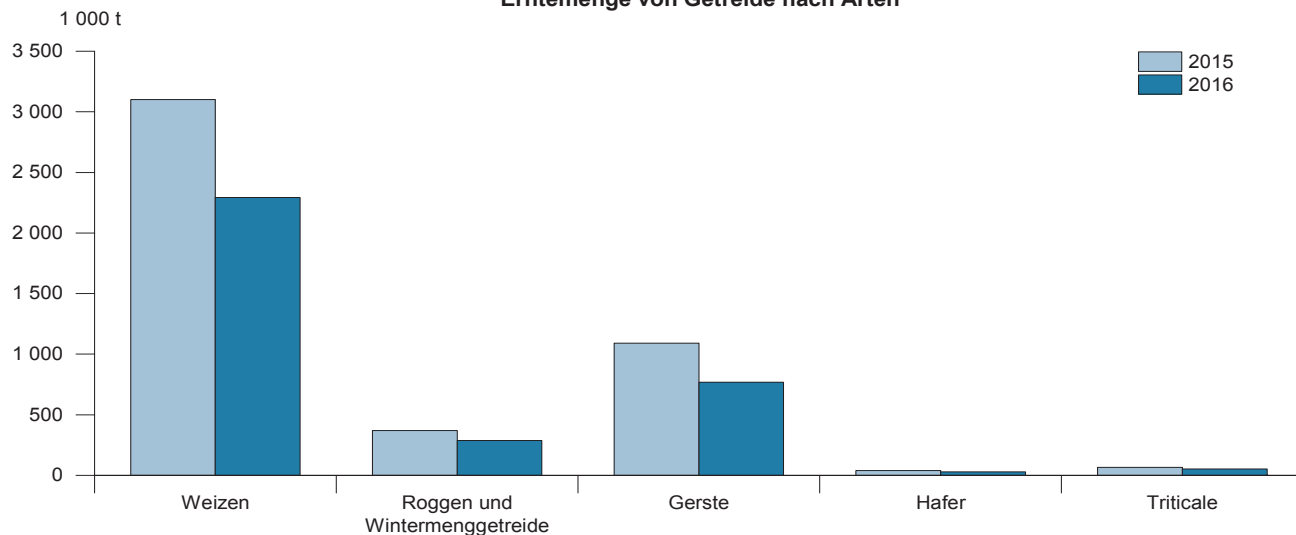
| Kapitel 1 | | Landesergebnisse | | | | |
|-------------|--|---|----------------|----------------|----------------------------|-------------|
| Tabelle 1.5 | | Anbau und Ernte von Getreide nach Getreidearten | | | | |
| Lfd. Nr. | Fruchtart | D 2010 - 2015 | 2015 | 2016 | Veränderung 2016 gegenüber | |
| | | | | | D 2010 - 2015 | 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | Erntemenge | | | | |
| | | 1 000 t | | | % | |
| 25 | Getreide zur Körnergewinnung insgesamt 2) (einschließlich Körnermais und CCM) | 4 176,7 | 4 701,5 | 3 459,7 | - 17 | - 26 |
| 26 | Weizen zusammen | 2 725,8 | 3 101,0 | 2 293,7 | - 16 | - 26 |
| 27 | Winterweizen (einschließlich Dinkel) | 2 713,0 | 3 081,6 | 2 240,8 | - 17 | - 27 |
| 28 | Sommerweizen | 12,8 | 19,3 | 52,9 | 3 fach | 2 fach |
| 29 | Roggen und Wintermenggetreide | 403,5 | 370,6 | 289,5 | - 28 | - 22 |
| 30 | Gerste zusammen | 906,5 | 1 092,7 | 767,6 | - 15 | - 30 |
| 31 | Wintergerste | 865,4 | 1 058,6 | 714,1 | - 17 | - 33 |
| 32 | Sommergerste | 41,0 | 34,1 | 53,5 | 30 | 57 |
| 33 | Hafer | 30,8 | 39,4 | 29,0 | - 6 | - 27 |
| 34 | Sommermenggetreide | 2,0 | 2,7 | . | . | . |
| 35 | Triticale | 66,1 | 66,0 | 53,1 | - 20 | - 20 |
| 36 | Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM) | 42,1 | 29,0 | 23,5 | - 44 | - 19 |

Erntemenge von Getreide (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix) nach Arten und Jahren



(c) StatA MV

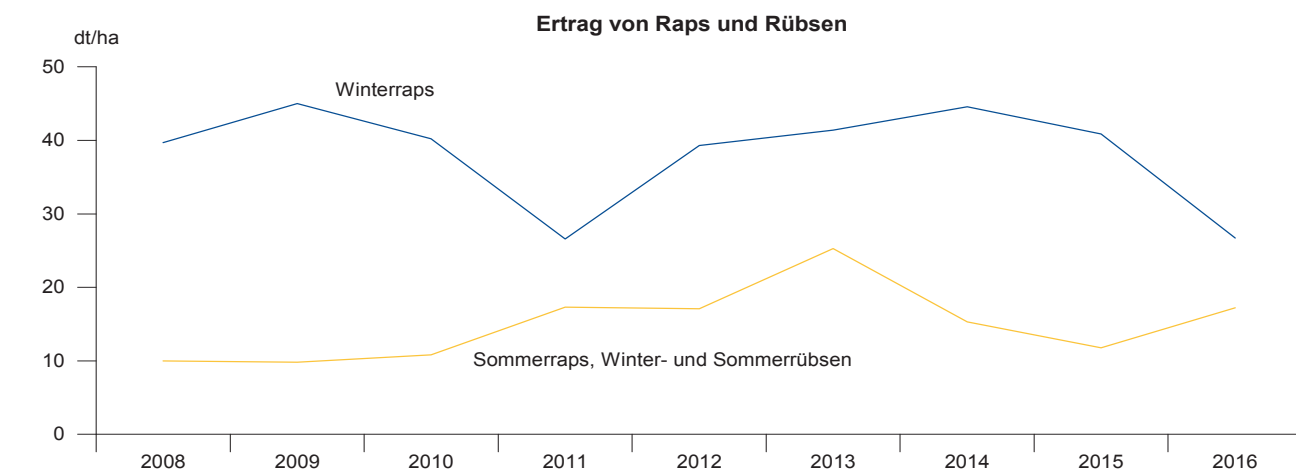
Erntemenge von Getreide nach Arten



(c) StatA MV

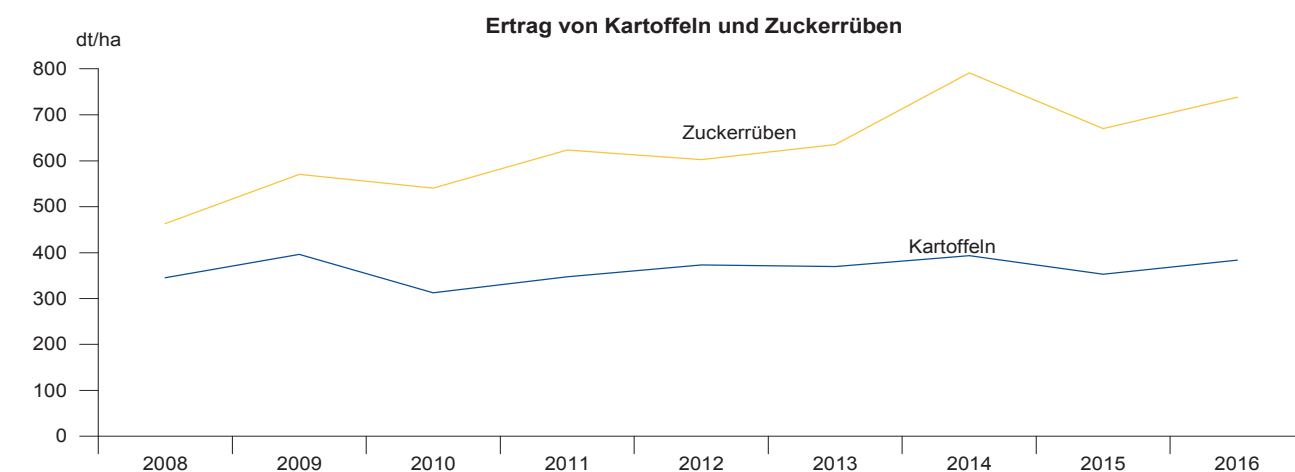
| Kapitel 1 | | Landesergebnisse | | | | |
|-------------|--|------------------------------------|-------------|-------------|----------------------------|-----------|
| Tabelle 1.6 | | Anbau und Ernte von Hülsenfrüchten | | | | |
| Lfd. Nr. | Fruchtart | D 2010 - 2015 | 2015 | 2016 | Veränderung 2016 gegenüber | |
| | | | | | D 2010 - 2015 | 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | Hülsenfrüchte (Eiweißpflanzen) zusammen | Anbaufläche | | | | |
| | | 1 000 ha | | | % | |
| | | 7,1 | 15,1 | 18,3 | 2 fach | 21 |
| | | 2,1 | 3,6 | 5,6 | 2 fach | 55 |
| | | 1,0 | 2,8 | 2,9 | 2 fach | 3 |
| | | 3,3 | 5,2 | 6,2 | 88 | 19 |
| | | 0,7 | 3,4 | 3,3 | x | x |
| | | Ertrag | | | | |
| | | dt/ha | | | % | |
| | | x | x | x | x | x |
| | | 29,6 | 31,6 | 31,9 | 8 | 1 |
| | | 39,4 | 36,0 | 35,0 | - 11 | - 3 |
| | | 16,2 | 18,0 | 20,8 | 29 | 16 |
| | | x | x | x | x | x |
| | | Erntemenge | | | | |
| | | 1 000 t | | | % | |
| 11 | Hülsenfrüchte (Eiweißpflanzen) zusammen | x | x | x | x | x |
| 12 | Erbsen (ohne Frischerbsen) | 6,1 | 11,4 | 17,9 | 2 fach | 57 |
| 13 | Ackerbohnen | 3,9 | 10,1 | 10,1 | 2 fach | 0 |
| 14 | Süßlupinen | 5,4 | 9,4 | 12,9 | 1 fach | 37 |
| 15 | andere Hülsenfrüchte | x | x | x | x | x |

| Kapitel 1 | | Landesergebnisse | | | | |
|-------------|--------------------------------------|--------------------------------|--------------|--------------|----------------------------|------------|
| Tabelle 1.7 | | Anbau und Ernte von Ölfrüchten | | | | |
| Lfd. Nr. | Fruchtart | D 2010 - 2015 | 2015 | 2016 | Veränderung 2016 gegenüber | |
| | | | | | D 2010 - 2015 | 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | Anbaufläche | | | | |
| | | 1 000 ha | | | % | |
| 1 | Ölfrüchte zusammen | 235,2 | 231,8 | 229,5 | - 2 | - 1 |
| 2 | Raps und Rübsen zusammen | 234,2 | 230,5 | 228,5 | - 2 | - 1 |
| 3 | Winterraps | 232,6 | 230,3 | 228,1 | - 2 | - 1 |
| 4 | Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen | 1,5 | 0,1 | 0,5 | - 68 | 2 fach |
| 5 | Öllein (Leinsamen) | 0,1 | 0,2 | 0,2 | 70 | 33 |
| 6 | Sonnenblumen | 0,5 | 0,6 | 0,4 | - 1 | - 26 |
| 7 | andere Ölfrüchte | 0,4 | 0,6 | 0,3 | - 27 | - 47 |
| | | Ertrag | | | | |
| | | dt/ha | | | % | |
| 8 | Ölfrüchte zusammen | x | x | x | x | x |
| 9 | Raps und Rübsen zusammen | 39,0 | 40,8 | 26,6 | - 32 | - 35 |
| 10 | Winterraps | 39,2 | 40,9 | 26,7 | - 32 | - 35 |
| 11 | Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen | 17,7 | 11,8 | 17,2 | - 3 | 46 |
| 12 | Öllein (Leinsamen) | . | . | . | x | x |
| 13 | Sonnenblumen | 12,0 | 7,4 | 17,3 | 44 | 1 fach |
| 14 | andere Ölfrüchte | x | x | x | x | x |
| | | Erntemenge | | | | |
| | | 1 000 t | | | % | |
| 15 | Ölfrüchte zusammen | x | x | x | x | x |
| 16 | Raps und Rübsen zusammen | 914,3 | 941,2 | 608,8 | - 33 | - 35 |
| 17 | Winterraps | 911,6 | 941,1 | 608,0 | - 33 | - 35 |
| 18 | Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen | 2,7 | 0,2 | 0,8 | - 69 | 4 fach |
| 19 | Öllein (Leinsamen) | . | . | . | x | x |
| 20 | Sonnenblumen | 0,5 | 0,4 | 0,8 | 42 | 72 |
| 21 | andere Ölfrüchte | x | x | x | x | x |



(c) StatA MV

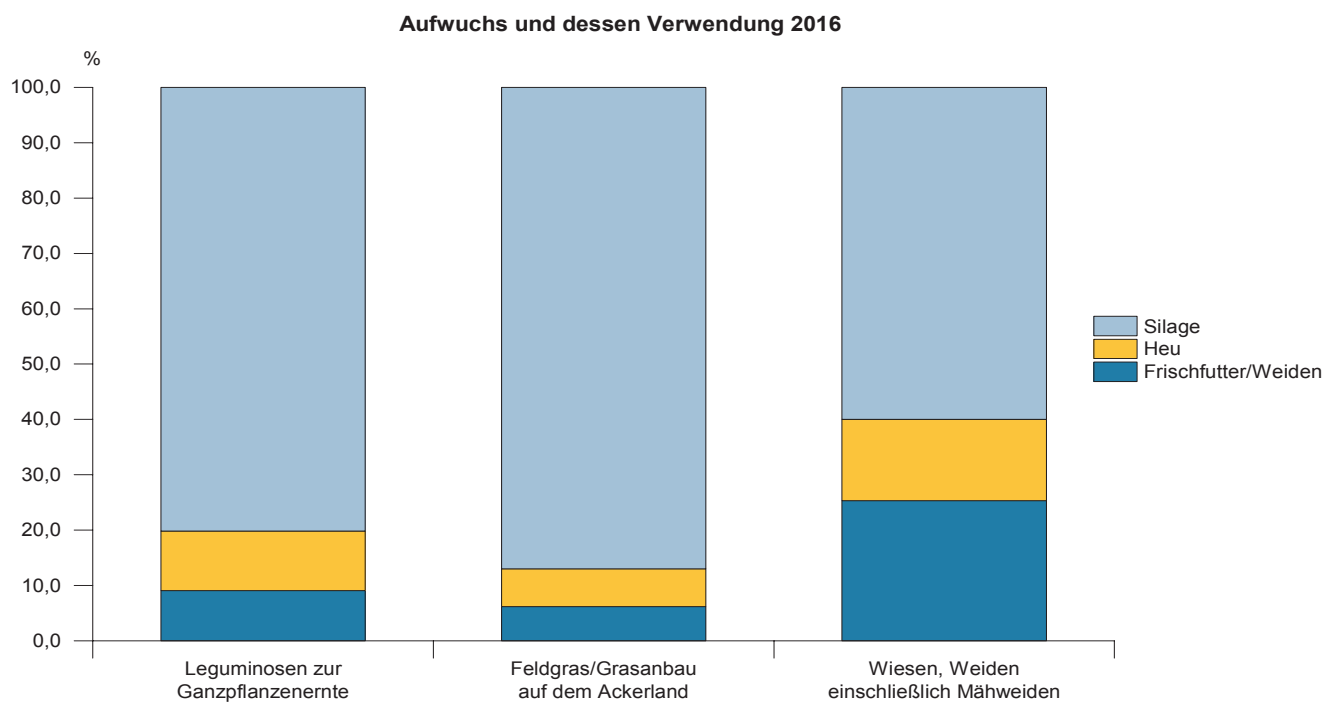
| Kapitel 1 | | Landesergebnisse | | | | |
|-------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------|-------------|----------------------------|----------|
| Tabelle 1.8 | | Anbau und Ernte von Hackfrüchten | | | | |
| Lfd. Nr. | Fruchtart | D 2010 - 2015 | 2015 | 2016 | Veränderung 2016 gegenüber | |
| | | | | | D 2010 - 2015 | 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | Anbaufläche | | | | |
| | | 1 000 ha | | | % | |
| 1 | Hackfrüchte zusammen | 37,8 | 34,2 | 36,0 | - 5 | 5 |
| 2 | Kartoffeln | 12,6 | 11,3 | 11,5 | - 9 | 2 |
| 3 | Zuckerrüben | 25,0 | 22,6 | 24,2 | - 3 | 7 |
| 4 | andere Hackfrüchte | 0,2 | 0,3 | 0,3 | 16 | - 6 |
| | | Ertrag | | | | |
| | | dt/ha | | | % | |
| 5 | Hackfrüchte zusammen | x | x | x | x | x |
| 6 | Kartoffeln | 356,9 | 352,6 | 383,7 | 8 | 9 |
| 7 | Zuckerrüben | 639,9 | 669,8 | 738,0 | 15 | 10 |
| 8 | andere Hackfrüchte | x | x | x | x | x |
| | | Erntemenge | | | | |
| | | 1 000 t | | | % | |
| 9 | Hackfrüchte zusammen | x | x | x | x | x |
| 10 | Kartoffeln | 450,4 | 397,5 | 441,9 | - 2 | 11 |
| 11 | Zuckerrüben | 1 596,6 | 1 513,5 | 1 786,8 | 12 | 18 |
| 12 | andere Hackfrüchte | x | x | x | x | x |



(c) StatA MV

| Kapitel 1 | | Landesergebnisse | | | | |
|-------------|--|---|----------------|--------------|----------------------------|-------------|
| Tabelle 1.9 | | Anbau und Ernte von Pflanzen zur Grünernte und Grünland | | | | |
| Lfd. Nr. | Fruchtart | D 2010 - 2015 | 2015 | 2016 | Veränderung 2016 gegenüber | |
| | | | | | D 2010 - 2015 | 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | Anbaufläche | | | | |
| | | 1 000 ha | | | % | |
| 1 | Pflanzen zur Grünernte zusammen | 200,2 | 184,5 | 190,7 | - 5 | 3 |
| 2 | Getreide zur Ganzpflanzenernte | 4,2 | 7,1 | 4,8 | 14 | - 32 |
| 3 | Silomais/Grünmais (einschließlich Lieschkolbenschrot) | 143,7 | 144,1 | 151,0 | 5 | 5 |
| 4 | Leguminosen zur Ganzpflanzenernte | 13,8 | 12,6 | 12,8 | - 7 | 2 |
| 5 | Feldgras/Grasanbau | 35,3 | 20,7 | 22,0 | - 38 | 6 |
| 6 | andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte | 3,2 | 0,0 | 0,1 | - 96 | 2 fach |
| 7 | Wiesen | 62,9 | 60,5 | 61,4 | - 2 | 1 |
| 8 | Weiden | 194,6 | 198,5 | 200,2 | 3 | 1 |
| | | Ertrag | | | | |
| | | dt/ha | | | % | |
| 9 | Pflanzen zur Grünernte zusammen | x | x | x | x | x |
| 10 | Getreide zur Ganzpflanzenernte 5) | 297,4 | 313,2 | 270,5 | - 9 | - 14 |
| 11 | Silomais/Grünmais (einschließlich Lieschkolbenschrot) 5) | 371,1 | 365,7 | 393,6 | 6 | 8 |
| 12 | Leguminosen zur Ganzpflanzenernte 6) | 52,3 | 55,9 | 38,0 | - 27 | - 32 |
| 13 | Feldgras/Grasanbau 6) | 53,7 | 56,8 | 45,8 | - 15 | - 19 |
| 14 | andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte | x | x | x | x | x |
| 15 | Wiesen 6) | 49,8 | 55,2 | 43,6 | 11 | - 21 |
| 16 | Weiden 6) | 49,8 | 55,3 | 43,2 | 11 | - 22 |
| | | Erntemenge | | | | |
| | | 1 000 t | | | % | |
| 17 | Pflanzen zur Grünernte zusammen | x | x | x | x | x |
| 18 | Getreide zur Ganzpflanzenernte 5) | 124,2 | 221,4 | 129,3 | 4 | - 42 |
| 19 | Silomais/Grünmais (einschließlich Lieschkolbenschrot) 5) | 5 334,5 | 5 269,0 | 5 942,2 | 11 | 13 |
| 20 | Leguminosen zur Ganzpflanzenernte 6) | 72,1 | 70,6 | 48,8 | - 32 | - 31 |
| 21 | Feldgras/Grasanbau 6) | 189,4 | 117,5 | 100,8 | - 47 | - 14 |
| 22 | andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte | x | x | x | x | x |
| 23 | Wiesen 6) | 313,2 | 334,1 | 267,5 | - 15 | - 20 |
| 24 | Weiden 6) | 968,4 | 1 097,5 | 864,2 | - 11 | - 21 |

| Kapitel 1 | | Landesergebnisse | | | | | | | |
|--------------|--|---|-----|---|---------|--------------------|--------|------|--------------------|
| Tabelle 1.10 | | Art der Nutzung des Aufwuchses von Leguminosen zur Ganzpflanzenernte sowie von Feldgras, Wiesen und Weiden 2016 | | | | | | | |
| Lfd. Nr. | Fruchtart | Insgesamt (Trockenmasse) | | Der gesamte genutzte Aufwuchs wurde verwendet als | | | | | |
| | | | | Silage | Heu | Frischfutter/Weide | Silage | Heu | Frischfutter/Weide |
| | | t | % | t | | | % | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1 | Leguminosen zur Ganzpflanzenernte 7) 8) | 49 069 | 100 | 39 331 | 5 271 | 4 468 | 80,2 | 10,7 | 9,1 |
| 2 | Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland 8) | 100 691 | 100 | 87 595 | 6 847 | 6 249 | 87,0 | 6,8 | 6,2 |
| 3 | Wiesen, Weiden einschließlich Mähweiden 8) | 1 127 975 | 100 | 677 317 | 165 272 | 285 387 | 60,0 | 14,7 | 25,3 |



(c) StatA MV

| Kapitel 1 | | Landesergebnisse | | | | |
|--------------|--|---|---------|---------|----------------------------|----------|
| Tabelle 1.11 | | Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland | | | | |
| Lfd. Nr. | Gemüseart | D 2010 - 2015 | 2015 9) | 2016 9) | Veränderung 2016 gegenüber | |
| | | | | | D 2010 - 2015 | 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | ha | | | % | |
| 1 | Insgesamt | 1 811,3 | 1 624,9 | 1 709,2 | - 5,6 | 5,2 |
| 2 | Kohlgemüse zusammen | 547,0 | 543,1 | 555,2 | 1,5 | 2,2 |
| 3 | Blumenkohl | 21,7 | 17,6 | . | x | x |
| 4 | Brokkoli | 367,9 | . | . | x | x |
| 6 | Chinakohl | 9,7 | . | . | x | x |
| 7 | Grünkohl | 1,9 | 1,5 | 1,6 | - 15,8 | 6,7 |
| 8 | Kohlrabi | 4,6 | 4,1 | 6,5 | 41,3 | 58,5 |
| 9 | Rosenkohl | 118,8 | . | . | x | x |
| 10 | Rotkohl | 5,3 | 2,3 | . | x | x |
| 11 | Weißkohl | 16,0 | 16,3 | 20,2 | 26,3 | 23,9 |
| 12 | Wirsing | 1,2 | 0,8 | 0,9 | - 25,0 | 12,5 |
| 13 | Blatt- und Stängelgemüse zusammen | 991,7 | 875,0 | 887,4 | - 10,5 | 1,4 |
| 14 | Chicoreewurzeln | 118,6 | . | . | x | x |
| 15 | Eichblattsalat | 1,3 | 1,8 | 2,6 | 100,0 | 44,4 |
| 16 | Eissalat | 62,9 | 79,0 | . | x | x |
| 17 | Endiviensalat | 0,2 | 0,5 | 0,2 | 0,0 | - 60,0 |
| 18 | Feldsalat | 3,8 | . | . | x | x |
| 19 | Kopfsalat | 47,8 | 0,8 | 1,2 | - 97,5 | 50,0 |
| 20 | Lollosalat | 0,8 | 1,0 | . | x | x |
| 21 | Radicchio | 4,5 | 0,1 | . | x | x |
| 22 | Romanasalat (alle Sorten) | 427,0 | . | . | x | x |
| 23 | Rucolasalat | 0,3 | 1,1 | . | x | x |
| 24 | Sonstige Salate | 21,4 | . | 0,4 | - 98,1 | x |
| 25 | Spinat | 8,6 | . | . | x | x |
| 26 | Rhabarber | 0,1 | 0,0 | 0,1 | 0,0 | x |
| 27 | Porree(Lauch) | 16,9 | 26,1 | 4,9 | - 71,0 | - 81,2 |
| 28 | Spargel (im Ertrag) | 239,1 | 218,5 | 219,3 | - 8,3 | 0,4 |
| 29 | Spargel (nicht im Ertrag) | 37,9 | 15,4 | . | x | x |
| 30 | Stauden-/Stangensellerie | 0,7 | 0,1 | . | x | x |
| 31 | Wurzel- und Knollengemüse zusammen | . | 103,6 | 150,6 | x | 45,4 |
| 32 | Knollensellerie | 5,0 | 5,4 | 4,1 | - 18,0 | - 24,1 |
| 33 | Möhren und Karotten | 183,7 | . | 109,1 | - 40,6 | x |
| 34 | Radies | 0,8 | 1,0 | . | x | x |
| 35 | Rettich (alle Sorten außer Meerrettich) | 0,1 | 0,0 | . | x | x |
| 36 | Rote Rüben (Rote Bete) | 2,0 | 2,5 | 3,3 | 65,0 | 32,0 |
| 37 | Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln) | 0,7 | 0,7 | 0,8 | 14,3 | 14,3 |
| 38 | Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschließlich Schalotten) | 11,2 | . | 31,2 | 1,8 fach | x |
| 39 | Fruchtgemüse zusammen | . | 26,9 | 24,8 | x | - 7,8 |
| 40 | Einlegegurken | 0,8 | . | . | x | x |
| 41 | Salatgurken | . | . | . | x | x |
| 42 | Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis) | 18,6 | 25,8 | 14,1 | - 24,2 | - 45,3 |
| 43 | Zucchini | 3,1 | 0,6 | . | x | x |
| 44 | Zuckermais | 0,4 | . | 0,2 | - 50,0 | x |
| 45 | Hülsenfrüchte zusammen | . | 10,3 | 31,3 | x | 2,0 fach |
| 46 | Buschbohnen | 0,8 | 1,0 | 1,1 | 37,5 | 10,0 |
| 47 | Stangenbohnen | 0,0 | . | . | x | x |
| 48 | Dicke Bohnen | 0,2 | 0,1 | . | x | x |
| 49 | Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen) | 5,5 | . | . | x | x |
| 50 | Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen) | . | . | 0,0 | x | x |
| 51 | Sonstige Gemüsearten | . | 65,9 | 59,9 | x | - 9,1 |

| Kapitel 1 | | Landesergebnisse | | | | |
|--------------|--|---|---------|---------|----------------------------|--------|
| Tabelle 1.11 | | Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland | | | | |
| Lfd. Nr. | Gemüseart | D 2010 - 2015 | 2015 9) | 2016 9) | Veränderung 2016 gegenüber | |
| | | | | | D 2010 - 2015 | 2015 |
| | | dt/ha | | | % | |
| 1 | 2 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| | | Ertrag | | | | |
| 1 | Insgesamt | x | x | x | x | x |
| 2 | Kohlgemüse zusammen | x | x | x | x | x |
| 3 | Blumenkohl | 129,2 | 228,5 | . | x | x |
| 4 | Brokkoli | 145,0 | . | . | x | x |
| 6 | Chinakohl | 499,4 | . | . | x | x |
| 7 | Grünkohl | 154,4 | 160,3 | 134,8 | - 12,7 | - 15,9 |
| 8 | Kohlrabi | 183,6 | 237,8 | 220,8 | 20,3 | - 7,1 |
| 9 | Rosenkohl | 216,5 | . | . | x | x |
| 10 | Rotkohl | 490,6 | 382,7 | 286,8 | - 41,5 | - 25,1 |
| 11 | Weißkohl | 557,5 | 479,0 | 511,2 | - 8,3 | 6,7 |
| 12 | Wirsing | 272,2 | 224,3 | 187,8 | - 31,0 | - 16,3 |
| 13 | Blatt- und Stängelgemüse zusammen | x | x | x | x | x |
| 14 | Chicoreewurzeln | x | x | x | x | x |
| 15 | Eichblattsalat | 232,9 | 194,9 | 170,9 | - 26,6 | - 12,3 |
| 16 | Eissalat | 143,7 | 254,6 | . | x | x |
| 17 | Endiviensalat | 207,0 | 265,7 | 195,1 | - 5,7 | - 26,6 |
| 18 | Feldsalat | 18,9 | . | . | x | x |
| 19 | Kopfsalat | 301,2 | 196,3 | 184,5 | - 38,7 | - 6,0 |
| 20 | Lollosalat | 123,9 | 148,6 | . | x | x |
| 21 | Radicchio | 125,6 | 52,2 | . | x | x |
| 22 | Romanasalat (alle Sorten) | 173,4 | . | . | x | x |
| 23 | Rucolasalat | 15,1 | 5,7 | . | x | x |
| 24 | Sonstige Salate | 160,4 | . | 92,3 | - 42,5 | x |
| 25 | Spinat | 116,7 | . | . | x | x |
| 26 | Rhabarber | 206,6 | 124,3 | 252,4 | 22,2 | 103,1 |
| 27 | Porree(Lauch) | 426,4 | 410,3 | 236,7 | - 44,5 | - 42,3 |
| 28 | Spargel (im Ertrag) | 35,4 | 37,1 | 41,8 | 18,1 | 12,7 |
| 29 | Spargel (nicht im Ertrag) | x | x | x | x | x |
| 30 | Stauden-/Stangensellerie | 186,2 | 143,8 | . | x | x |
| 31 | Wurzel- und Knollengemüse zusammen | x | x | x | x | x |
| 32 | Knollensellerie | 235,4 | 245,1 | 257,8 | 9,5 | 5,2 |
| 33 | Möhren und Karotten | 766,4 | . | 591,8 | - 22,8 | x |
| 34 | Radies | 101,2 | 82,1 | . | x | x |
| 35 | Rettich (alle Sorten außer Meerrettich) | 104,0 | 154,8 | . | x | x |
| 36 | Rote Rüben (Rote Bete) | 180,6 | 214,5 | 175,5 | - 2,8 | - 18,2 |
| 37 | Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln) | 156,3 | 174,2 | 183,7 | 17,5 | 5,5 |
| 38 | Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschließlich Schalotten) | 350,0 | . | 452,4 | 29,3 | x |
| 39 | Fruchtgemüse zusammen | x | x | x | x | x |
| 40 | Einlegegurken | 97,4 | . | . | x | x |
| 41 | Salatgurken | . | . | . | x | x |
| 42 | Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis) | 166,8 | 179,5 | 206,6 | 23,9 | 15,1 |
| 43 | Zucchini | 325,6 | 361,6 | . | x | x |
| 44 | Zuckermais | 92,9 | . | 112,6 | 21,2 | x |
| 45 | Hülsenfrüchte zusammen | x | x | x | x | x |
| 46 | Buschbohnen | 81,9 | 74,4 | 94,6 | 15,5 | 27,2 |
| 47 | Stangenbohnen | . | . | . | x | x |
| 48 | Dicke Bohnen | 100,0 | 115,9 | . | x | x |
| 49 | Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen) | . | . | . | x | x |
| 50 | Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen) | . | . | 65,8 | x | x |
| 51 | Sonstige Gemüsearten | . | x | x | x | x |

| Kapitel 1 | | Landesergebnisse | | | | |
|--------------|--|---|----------|----------|----------------------------|----------|
| Tabelle 1.11 | | Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland | | | | |
| Lfd. Nr. | Gemüseart | D 2010 - 2015 | 2015 9) | 2016 9) | Veränderung 2016 gegenüber | |
| | | | | | D 2010 - 2015 | 2015 |
| | | t | | | % | |
| 1 | 2 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| | | Erntemenge | | | | |
| 1 | Insgesamt | . | 29 914,8 | 33 948,5 | x | 13,5 |
| 2 | Kohlgemüse zusammen | 9 971,0 | 10 011,8 | 10 506,6 | 5,4 | 4,9 |
| 3 | Blumenkohl | 280,6 | 402,1 | . | x | x |
| 4 | Brokkoli | 5 335,5 | . | . | x | x |
| 6 | Chinakohl | 484,5 | . | . | x | x |
| 7 | Grünkohl | 28,6 | 23,8 | 21,4 | - 25,2 | - 10,1 |
| 8 | Kohlrabi | 84,5 | 96,5 | 142,6 | 68,8 | 47,8 |
| 9 | Rosenkohl | 2 571,3 | . | . | x | x |
| 10 | Rotkohl | 262,1 | 88,6 | . | x | x |
| 11 | Weißkohl | 892,6 | 780,6 | 1 031,8 | 15,6 | 32,2 |
| 12 | Wirsing | 31,3 | 17,3 | 17,6 | - 43,8 | 1,7 |
| 13 | Blatt- und Stängelgemüse zusammen | 11 878,5 | 12 520,9 | 13 552,5 | 14,1 | 8,2 |
| 14 | Chicoreewurzeln | x | x | x | x | x |
| 15 | Eichblattsalat | 29,6 | 35,3 | 44,5 | 50,3 | 26,1 |
| 16 | Eissalat | 903,1 | 2 010,6 | . | x | x |
| 17 | Endiviensalat | 4,0 | 14,5 | 4,4 | 10,0 | - 69,7 |
| 18 | Feldsalat | 7,2 | . | . | x | x |
| 19 | Kopfsalat | 1 440,2 | 15,9 | 21,4 | x | 34,6 |
| 20 | Lollosalat | 10,1 | 14,9 | . | x | x |
| 21 | Radicchio | 56,2 | 0,6 | . | x | x |
| 22 | Romanasalat (alle Sorten) | 7 403,3 | . | . | x | x |
| 23 | Rucolasalat | 0,4 | 0,6 | . | x | x |
| 24 | Sonstige Salate | 342,8 | . | 3,6 | x | x |
| 25 | Spinat | 100,0 | . | . | x | x |
| 26 | Rhabarber | 2,1 | 0,6 | 1,7 | - 19,0 | 1,8 fach |
| 27 | Porree(Lauch) | 719,7 | 1 071,9 | 117,0 | - 83,7 | - 89,1 |
| 28 | Spargel (im Ertrag) | 847,2 | 811,2 | 917,1 | 8,3 | 13,1 |
| 29 | Spargel (nicht im Ertrag) | x | x | x | x | x |
| 30 | Stauden-/Stangensellerie | 12,6 | 1,3 | . | x | x |
| 31 | Wurzel- und Knollengemüse zusammen | 14 643,5 | 5 590,8 | 8 059,5 | - 45,0 | 44,2 |
| 32 | Knollensellerie | 118,7 | 131,4 | 106,9 | - 9,9 | - 18,6 |
| 33 | Möhren und Karotten | 14 078,0 | . | 6 453,4 | - 54,2 | x |
| 34 | Radies | 8,2 | 8,4 | . | x | x |
| 35 | Rettich (alle Sorten außer Meerrettich) | 1,3 | 0,3 | . | x | x |
| 36 | Rote Rüben (Rote Bete) | 35,6 | 53,8 | 58,0 | 62,9 | 7,8 |
| 37 | Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln) | 10,8 | 11,6 | 13,8 | 27,8 | 19,0 |
| 38 | Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschließlich Schalotten) | 390,9 | . | 1 411,0 | 2,6 fach | x |
| 39 | Fruchtgemüse zusammen | 422,7 | 491,8 | 632,7 | 49,7 | 28,6 |
| 40 | Einlegegurken | 7,6 | . | . | x | x |
| 41 | Salatgurken | . | . | . | x | x |
| 42 | Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis) | 311,1 | 463,9 | 292,2 | - 6,1 | - 37,0 |
| 43 | Zucchini | 100,0 | 20,8 | . | x | x |
| 44 | Zuckermais | 4,0 | . | 2,4 | - 40,0 | x |
| 45 | Hülsenfrüchte zusammen | . | 99,8 | 287,4 | x | 1,9 fach |
| 46 | Buschbohnen | 6,5 | 7,4 | 10,4 | 60,0 | 40,5 |
| 47 | Stangenbohnen | . | . | . | x | x |
| 48 | Dicke Bohnen | 1,7 | 0,8 | . | x | x |
| 49 | Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen) | . | . | . | x | x |
| 50 | Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen) | . | . | 0,1 | x | x |
| 51 | Sonstige Gemüsearten | . | 1 199,8 | 909,8 | x | - 24,2 |

| Kapitel 1 | | Landesergebnisse | | | | |
|--------------|---|--|--------------------|--------------------|----------------------------|----------|
| Tabelle 1.12 | | Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) | | | | |
| Lfd. Nr. | Gemüseart | D 2010 - 2015 | 2015 ⁹⁾ | 2016 ⁹⁾ | Veränderung 2016 gegenüber | |
| | | | | | D 2010 - 2015 | 2015 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | Insgesamt Feldsalat Kopfsalat sonstige Salate Paprika Radies Salatgurken Tomaten sonstige Gemüsearten Feldsalat Kopfsalat sonstige Salate Paprika Radies Salatgurken Tomaten sonstige Gemüsearten | Anbaufläche | | | | |
| | | ha | | | % | |
| | | 14,29 | 14,43 | 16,40 | 14,8 | 13,7 |
| | | 1,66 | 1,91 | 2,14 | 28,9 | 12,0 |
| | | 0,27 | 0,17 | 0,20 | - 25,9 | 17,6 |
| | | . | . | 0,88 | x | x |
| | | 0,80 | . | 0,41 | - 48,8 | x |
| | | 0,24 | 0,25 | 0,58 | 1,4 fach | 1,3 fach |
| | | 1,48 | 0,91 | 1,37 | - 7,4 | 50,5 |
| | | 8,04 | 8,10 | 9,77 | 21,5 | 20,6 |
| | | 1,17 | 0,71 | 1,04 | - 11,1 | 46,5 |
| | | Ertrag | | | | |
| | | dt/ha | | | % | |
| | | x | x | x | x | x |
| | | 100,0 | 89,0 | 83,1 | - 16,9 | - 6,6 |
| | | 260,7 | 229,5 | 224,2 | - 14,0 | - 2,3 |
| | | . | 213,5 | 215,2 | x | 0,8 |
| | | 866,0 | . | 375,5 | - 56,6 | x |
| | | 100,8 | 96,2 | 81,4 | - 19,2 | - 15,4 |
| | | 1 329,6 | 1 473,0 | 1 148,2 | - 13,6 | - 22,1 |
| | | 2 192,8 | 2 916,5 | 2 899,8 | 32,2 | - 0,6 |
| | | x | x | x | x | x |
| | | Erntemenge | | | | |
| | | t | | | % | |
| 2 120,77 | 2 834,46 | 3 143,96 | 48,2 | 10,9 | | |
| 16,56 | 17,01 | 17,79 | 7,4 | 4,6 | | |
| 6,97 | 3,90 | 4,38 | - 37,2 | 12,3 | | |
| . | . | 19,01 | x | x | | |
| 69,14 | 233,14 | 15,47 | - 77,6 | - 93,4 | | |
| 2,45 | 2,43 | 4,71 | 92,2 | 93,8 | | |
| 196,26 | 133,65 | 157,48 | - 19,8 | 17,8 | | |
| 1 763,78 | 2 362,90 | 2 834,07 | 60,7 | 19,9 | | |
| 51,08 | 63,50 | 91,06 | 78,3 | 43,4 | | |

| Kapitel 1 | | Landesergebnisse | | | | | |
|--------------|-----------------------------|-----------------------------------|-----------------|----------|----------|---------------|---------------|
| Tabelle 1.13 | | Anbau und Ernte von Obst | | | | | |
| Lfd. Nr. | Obstart | Fläche | | Ertrag | | Erntemenge | |
| | | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| | | Baumobst 10) | | | | | |
| | | ha | | dt/ha | | t | |
| 1 | Baumobst zusammen | 1 719,98 | 1 651,60 | x | x | 41 240 | 44 432 |
| | davon | | | | | | |
| 2 | Äpfel | 1 545,32 | 1 508,50 | 263,1 | 289,5 | 40 651 | 43 677 |
| 3 | Birnen | 22,37 | 22,37 | 47,3 | 27,6 | 106 | 62 |
| 4 | Süßkirschen | 53,11 | 26,97 | 10,2 | 12,5 | 54 | 34 |
| 5 | Sauerkirschen | 51,20 | 45,78 | 21,4 | 34,4 | 109 | 157 |
| 6 | Pflaumen/Zwetschen | . | . | 66,4 | 104,5 | 317 | 499 |
| 7 | Mirabellen/Renekloden | . | . | . | . | . | . |
| | | Strauchobst | | | | | |
| | | ha | | dt/ha | | dt | |
| 8 | Strauchobst zusammen | 457,19 | 442,85 | x | x | 14 435 | 13 451 |
| | davon | | | | | | |
| 9 | Johannisbeeren | 175,03 | 173,25 | 64,1 | 67,1 | 11 237 | 11 630 |
| 10 | Himbeeren | 9,89 | 8,17 | 47,9 | 51,4 | 474 | 420 |
| 11 | Kulturheidelbeeren | 31,18 | 31,01 | 23,7 | 19,6 | 740 | 609 |
| 12 | Sanddorn (abgeerntet) | 63,16 | 54,67 | 28,8 | 13,4 | 1 820 | 735 |
| 13 | Sanddorn (nicht abgeerntet) | 139,76 | 139,49 | x | x | x | x |
| 14 | sonstige Strauchbeeren 11) | 38,18 | 36,27 | x | x | 166 | 59 |
| | | Erdbeeren auf dem Freiland | | | | | |
| | | ha | | dt/ha | | t | |
| 15 | Erdbeeren (im Ertrag) | 529,60 | 470,60 | 165,9 | 154,0 | 8 787 | 7 249 |

| Tabelle 1.14 | | Anbau und Ernte von Weinmost | | | | | |
|--------------|---------------------------|------------------------------|---------------|--------------|--------------|---------------|---------------|
| Lfd. Nr. | Merkmal | Rebfläche im Ertrag | | Ertrag | | Erntemenge | |
| | | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 |
| | | ha | | hl/ha | | hl | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1 | Weinmost insgesamt | 4,5460 | 4,5460 | 42,52 | 46,96 | 193,30 | 213,50 |
| | davon | | | | | | |
| 2 | Weißmost | 2,9240 | 2,9240 | 36,42 | 53,01 | 106,50 | 155,00 |
| 3 | Rotmost | 1,6220 | 1,6220 | 53,51 | 36,07 | 86,80 | 58,50 |

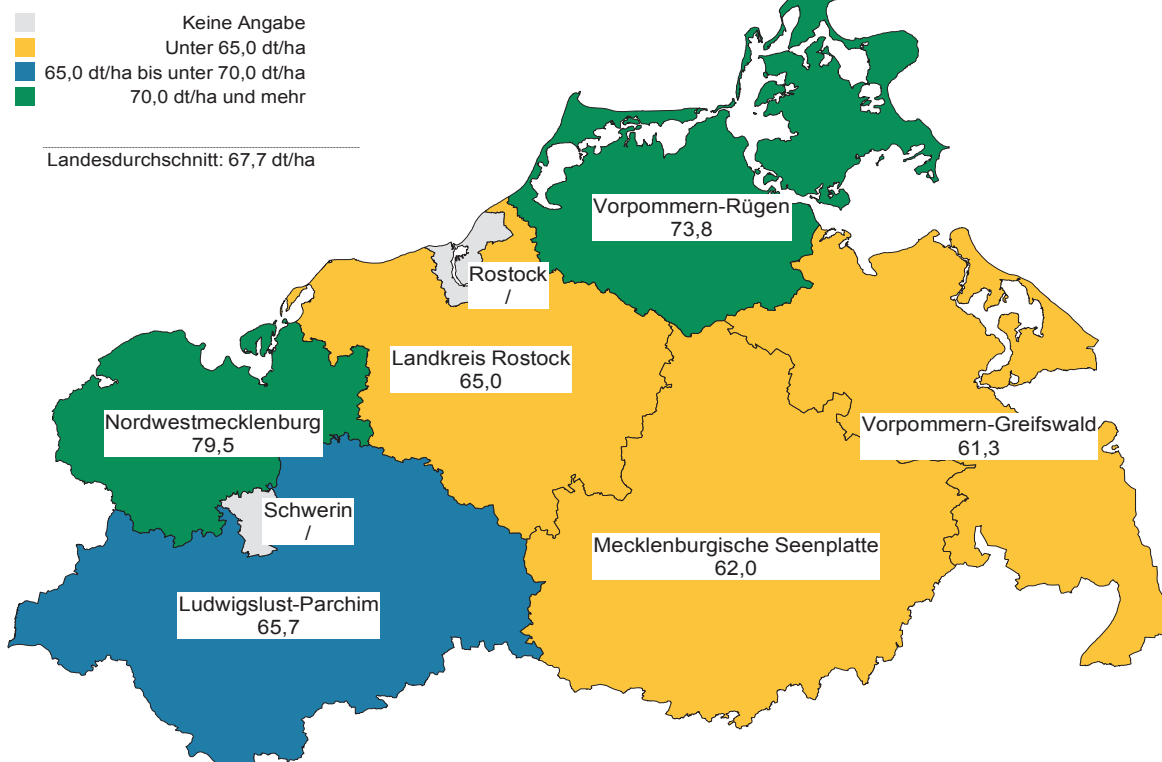
| Kapitel 2 | | Kreisergebnisse | | | | | | |
|-------------|--|--|-----------------------------|-------------------|------------------|---------------------|-----------------------|---------------------|
| Tabelle 2.1 | | Anbau ausgewählter Feldfrüchte im Hauptanbau | | | | | | |
| Lfd. Nr. | Feldfrüchte | Mecklenburg-Vorpommern 12) | Mecklenburgische Seenplatte | Landkreis Rostock | Vorpommern-Rügen | Nordwestmecklenburg | Vorpommern-Greifswald | Ludwigslust-Parchim |
| 1 000 ha | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 2015 | | | | | | | | |
| | Getreide insgesamt (einschließlich Körnermais u. CCM) 2) | | | | | | | |
| 1 | Körnermais u. CCM) 2) | 566,8 | 127,5 | 95,0 | 95,0 | 67,9 | 84,3 | 96,5 |
| 2 | Winterweizen (einschließlich Dinkel) | 348,3 | 78,9 | 60,2 | 68,4 | 49,2 | 52,6 | 38,6 |
| 3 | Roggen und Wintermenggetreide | 60,9 | 12,4 | 5,8 | 3,4 | 1,6 | 8,8 | 28,9 |
| 4 | Wintergerste | 122,6 | 27,3 | 24,1 | 20,3 | 14,7 | 17,7 | 18,5 |
| 5 | Sommergerste | 7,0 | 1,4 | 1,7 | 0,8 | 0,3 | 0,9 | 1,8 |
| 6 | Hafer | 8,8 | 2,5 | 0,9 | 0,8 | 0,7 | 1,6 | 2,1 |
| 7 | Triticale | 11,3 | 3,0 | 1,4 | 0,6 | 0,9 | 1,6 | 3,9 |
| 8 | Kartoffeln | 11,3 | 2,8 | 2,1 | 0,7 | 0,2 | 2,1 | 3,4 |
| 9 | Zuckerrüben | 22,6 | 6,2 | 3,6 | 4,2 | 1,8 | 5,8 | 1,1 |
| 10 | Raps und Rüben zusammen | 230,5 | 54,0 | 39,4 | 42,0 | 30,3 | 35,9 | 28,8 |
| 11 | Winterraps | 230,3 | 54,0 | 39,4 | 42,0 | 30,3 | 35,9 | 28,7 |
| 12 | Sommerraps, Winter- und Sommerrüben | 0,1 | / | 0,0 | / | 0,0 | / | 0,1 |
| 13 | Silomais/Grünmais (einschließlich Lieschkolbenschrot) | 144,1 | 27,4 | 23,6 | 13,4 | 12,9 | 21,4 | 45,2 |
| 2016 | | | | | | | | |
| | Getreide insgesamt (einschließlich Körnermais u. CCM) 2) | | | | | | | |
| 14 | Körnermais u. CCM) 2) | 555,0 | 121,9 | 93,9 | 92,8 | 69,0 | 83,3 | 93,6 |
| 15 | Winterweizen (einschließlich Dinkel) | 331,0 | 72,9 | 56,7 | 63,2 | 49,6 | 50,8 | 37,6 |
| 16 | Roggen und Wintermenggetreide | 55,6 | 11,3 | 5,3 | 3,3 | 1,5 | 8,4 | 25,7 |
| 17 | Wintergerste | 121,6 | 27,4 | 22,7 | 19,8 | 15,4 | 16,3 | 19,9 |
| 18 | Sommergerste | 12,8 | 2,6 | 3,0 | 2,6 | 0,3 | 2,1 | 2,2 |
| 19 | Hafer | 7,2 | 1,5 | 1,1 | 0,7 | . | 1,5 | 1,9 |
| 20 | Triticale | 11,9 | 3,3 | 1,3 | 0,7 | 0,7 | 1,7 | 4,3 |
| 21 | Kartoffeln | 11,5 | 2,6 | 2,1 | 0,7 | 0,2 | 2,2 | 3,7 |
| 22 | Zuckerrüben | 24,2 | 6,3 | 3,9 | 4,0 | 2,2 | 6,7 | 1,1 |
| 23 | Raps und Rüben zusammen | 228,5 | 53,3 | 39,9 | 41,7 | 29,5 | . | 29,9 |
| 24 | Winterraps | 228,1 | 53,2 | 39,8 | 41,7 | 29,3 | 34,1 | 29,8 |
| 25 | Sommerraps, Winter- und Sommerrüben | 0,5 | 0,1 | 0,0 | . | 0,2 | . | 0,1 |
| 26 | Silomais/Grünmais (einschließlich Lieschkolbenschrot) | 151,0 | 29,6 | 24,5 | 14,8 | . | 24,1 | 45,2 |

| Kapitel 2 | | Kreisergebnisse | | | | | | |
|-------------|--|--|-----------------------------|-------------------|------------------|---------------------|-----------------------|---------------------|
| Tabelle 2.2 | | Hektarerträge ausgewählter Feldfrüchte im Hauptanbau | | | | | | |
| Lfd. Nr. | Feldfrüchte | Mecklenburg-Vorpommern 12) | Mecklenburgische Seenplatte | Landkreis Rostock | Vorpommern-Rügen | Nordwestmecklenburg | Vorpommern-Greifswald | Ludwigslust-Parchim |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 2015 | | | | | | | | |
| | Getreide insgesamt (einschließlich Körnermais u. CCM) 2) | | | | | | | |
| 1 | Körnermais u. CCM) 2) | 82,9 | 81,5 | 83,7 | 94,2 | 90,8 | 83,9 | 66,7 |
| 2 | Winterweizen (einschließlich Dinkel) | 88,5 | 87,2 | 85,1 | 96,1 | 92,9 | 87,8 | 77,9 |
| 3 | Roggen und Wintermenggetreide | 60,8 | 54,9 | 76,5 | 88,7 | 60,7 | 73,1 | 53,2 |
| 4 | Wintergerste | 86,3 | 87,6 | 86,2 | 92,6 | 93,1 | 85,7 | 72,8 |
| 5 | Sommergerste | 48,5 | 31,2 | 62,5 | 59,7 | 47,4 | 50,8 | 42,8 |
| 6 | Hafer | 44,6 | 39,7 | 50,3 | 69,8 | 45,4 | 45,9 | 36,1 |
| 7 | Triticale | 58,2 | 54,7 | 67,5 | 63,0 | 65,0 | 60,6 | 54,2 |
| 8 | Kartoffeln | 352,6 | 329,2 | 316,8 | 354,6 | 458,4 | 368,8 | 376,5 |
| 9 | Zuckerrüben | 669,8 | 640,6 | 739,4 | 738,8 | 719,6 | 677,8 | 635,1 |
| 10 | Raps und Rüben zusammen | 40,8 | 40,7 | 40,2 | 44,9 | 41,1 | 43,6 | 32,2 |
| 11 | Winterraps | 40,9 | 40,8 | 40,2 | 44,9 | 41,1 | 43,7 | 32,2 |
| 12 | Sommerraps, Winter- und Sommerrüben | 11,8 | / | / | . | / | / | . |
| 13 | Silomais/Grünmais (einschließlich Lieschkolbenschrot) | 365,7 | 367,1 | 367,0 | 390,5 | 398,4 | 367,9 | 346,5 |
| 2016 | | | | | | | | |
| | Getreide insgesamt (einschließlich Körnermais u. CCM) 2) | | | | | | | |
| 14 | Körnermais u. CCM) 2) | 62,3 | 57,4 | 60,6 | 70,0 | 76,6 | 56,3 | 57,8 |
| 15 | Winterweizen (einschließlich Dinkel) | 67,7 | 62,0 | 65,0 | 73,8 | 79,5 | 61,3 | 65,7 |
| 16 | Roggen und Wintermenggetreide | 52,0 | 52,1 | 59,3 | 65,5 | 46,5 | 53,0 | 48,8 |
| 17 | Wintergerste | 58,7 | 53,7 | 55,5 | 65,5 | 73,0 | 49,5 | 59,1 |
| 18 | Sommergerste | 41,7 | 37,1 | 44,9 | 42,6 | 54,9 | 38,7 | 42,8 |
| 19 | Hafer | 40,3 | 28,5 | 44,5 | 61,9 | 52,3 | 37,6 | 37,7 |
| 20 | Triticale | 44,6 | 32,6 | 52,4 | / | 73,6 | 30,6 | 52,5 |
| 21 | Kartoffeln | 383,7 | 370,8 | 352,3 | 376,6 | 455,9 | 400,0 | 399,4 |
| 22 | Zuckerrüben | 738,0 | 742,4 | 734,3 | 790,6 | 735,2 | 708,1 | 721,1 |
| 23 | Raps und Rüben zusammen | 26,6 | 25,6 | 25,7 | 27,4 | 30,9 | 25,6 | 25,7 |
| 24 | Winterraps | 26,7 | 25,6 | 25,7 | 27,4 | 31,0 | 25,6 | 25,7 |
| 25 | Sommerraps, Winter- und Sommerrüben | 17,2 | / | / | 17,1 | / | 17,1 | / |
| 26 | Silomais/Grünmais (einschließlich Lieschkolbenschrot) | 393,6 | 402,2 | 409,1 | 423,0 | 432,6 | 399,2 | 355,9 |

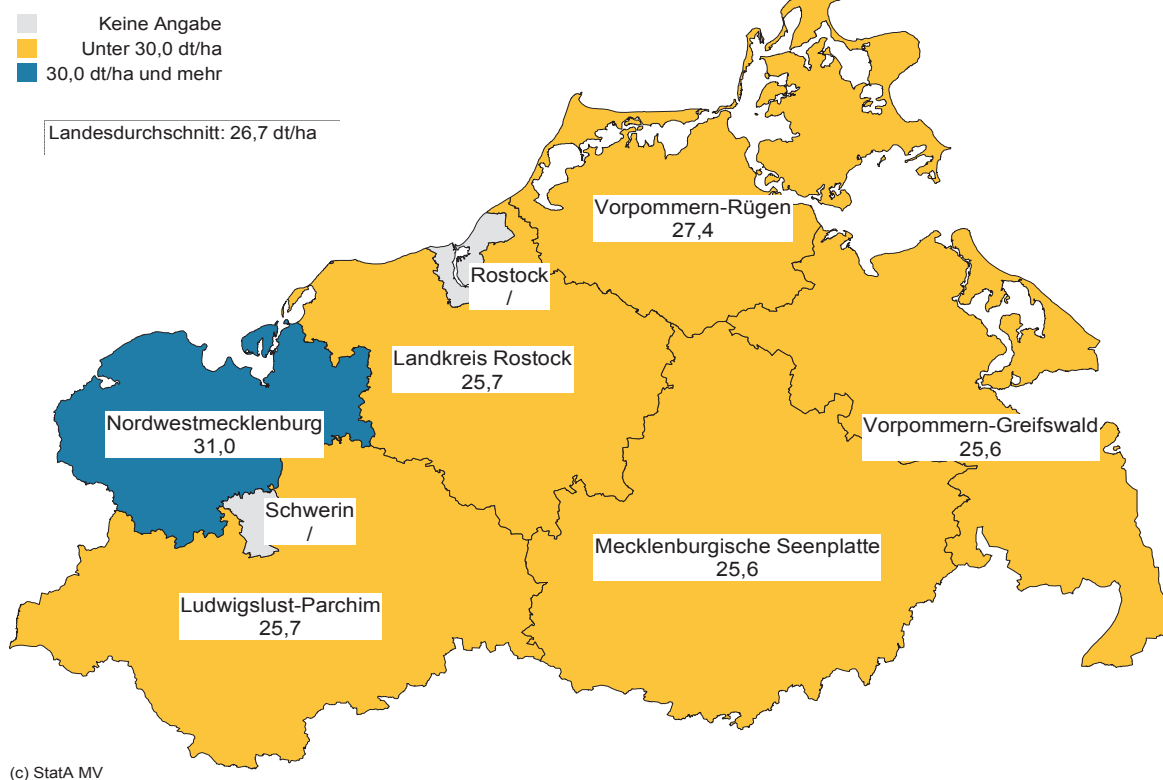
| Kapitel 2 | | Kreisergebnisse | | | | |
|------------------------------|---------------------------------------|---|----------------|--|--------------|--|
| Tabelle 2.3 | | Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2016 | | | | |
| Lfd. Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Gemüseanbau und Erdbeeren insgesamt | Und zwar | | | |
| | | | Gemüse | | Erdbeeren | |
| | | | im Freiland | unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) | im Freiland | unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäusern) |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Betriebe | | | | | | |
| 1 | Rostock | 2 | - | 1 | 1 | - |
| 2 | Schwerin | 1 | 1 | 1 | 1 | - |
| 3 | Mecklenburgische Seenplatte | 12 | 8 | 4 | 3 | - |
| 4 | Landkreis Rostock | 13 | 11 | 3 | 6 | 1 |
| 5 | Vorpommern-Rügen | 8 | 7 | 7 | 2 | - |
| 6 | Nordwestmecklenburg | 14 | 10 | 6 | 5 | 1 |
| 7 | Vorpommern-Greifswald | 11 | 8 | 6 | 4 | - |
| 8 | Ludwigslust-Parchim | 19 | 13 | 2 | 5 | 1 |
| 9 | Mecklenburg-Vorpommern | 80 | 58 | 30 | 27 | 3 |
| Anbaufläche in Hektar | | | | | | |
| 10 | Rostock | . | - | . | . | - |
| 11 | Schwerin | . | . | . | . | - |
| 12 | Mecklenburgische Seenplatte | 68,6 | 56,2 | . | . | - |
| 13 | Landkreis Rostock | 605,9 | 90,4 | . | . | . |
| 14 | Vorpommern-Rügen | 26,7 | 13,9 | . | . | - |
| 15 | Nordwestmecklenburg | 448,3 | . | . | . | . |
| 16 | Vorpommern-Greifswald | 58,6 | 33,0 | . | . | - |
| 17 | Ludwigslust-Parchim | 1 298,0 | 1 241,6 | . | 54,7 | . |
| 18 | Mecklenburg-Vorpommern | 2 516,9 | 1 709,2 | 16,4 | 723,4 | 67,9 |

| Kapitel 2 | | Kreisergebnisse | | | | | | | |
|------------------------------|---------------------------------------|---|-----------------|----------------------|----------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|-------------------|
| Tabelle 2.4 | | Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen ausgewählter Gemüsegruppen und -arten im Freiland 2016 | | | | | | | |
| Lfd. Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Insgesamt | Und zwar | | | | | | |
| | | | Kohl- gemüse | darunter Brokkoli | Blatt- und Stängel- gemüse | darunter Spargel (im Ertrag) | Wurzel- und Knollen- gemüse | darunter Möhren und Karotten | Frucht- gemüse |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Betriebe | | | | | | | | | |
| 1 | Rostock | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 2 | Schwerin | 1 | 1 | - | 1 | - | 1 | - | 1 |
| 3 | Mecklenburgische Seenplatte | 8 | 1 | - | 5 | 4 | 2 | - | 3 |
| 4 | Landkreis Rostock | 11 | 5 | 2 | 8 | 3 | 5 | 4 | 4 |
| 5 | Vorpommern-Rügen | 7 | 6 | 1 | 6 | 1 | 6 | 5 | 6 |
| 6 | Nordwestmecklenburg | 10 | 4 | 3 | 8 | 2 | 4 | 3 | 5 |
| 7 | Vorpommern-Greifswald | 8 | 3 | 1 | 6 | 3 | 5 | 2 | 3 |
| 8 | Ludwigslust-Parchim | 13 | 3 | 2 | 10 | 6 | 8 | 5 | 2 |
| 9 | Mecklenburg-Vorpommern | 58 | 23 | 9 | 44 | 19 | 31 | 19 | 24 |
| Anbaufläche in Hektar | | | | | | | | | |
| 10 | Rostock | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 11 | Schwerin | . | . | - | . | - | . | - | . |
| 12 | Mecklenburgische Seenplatte | 56,2 | . | - | 46,7 | 40,3 | . | - | . |
| 13 | Landkreis Rostock | 90,4 | 5,6 | . | 49,4 | . | 2,8 | 0,5 | 1,3 |
| 14 | Vorpommern-Rügen | 13,9 | 3,2 | . | 5,3 | . | 3,2 | 0,5 | 1,5 |
| 15 | Nordwestmecklenburg | . | . | . | 147,5 | . | 1,1 | 0,6 | . |
| 16 | Vorpommern-Greifswald | 33,0 | 0,6 | . | 11,2 | . | 1,4 | . | 0,4 |
| 17 | Ludwigslust-Parchim | 1 241,6 | . | . | . | 106,9 | 136,8 | 107,0 | . |
| 18 | Mecklenburg-Vorpommern | 1 709,2 | 555,2 | . | 887,4 | 219,3 | 150,6 | 109,1 | 24,8 |
| Erntemenge in Tonnen | | | | | | | | | |
| 19 | Rostock | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 20 | Schwerin | . | . | - | . | - | . | - | . |
| 21 | Mecklenburgische Seenplatte | 422,1 | . | - | 191,2 | 113,6 | . | - | . |
| 22 | Landkreis Rostock | 714,2 | 148,8 | . | 227,1 | . | 32,6 | 15,3 | 16,1 |
| 23 | Vorpommern-Rügen | 137,0 | 46,7 | . | 23,6 | . | 39,0 | 6,6 | 20,1 |
| 24 | Nordwestmecklenburg | . | . | . | 63,3 | . | 21,5 | 9,3 | . |
| 25 | Vorpommern-Greifswald | 111,1 | 10,0 | . | 40,6 | . | 27,5 | . | 8,8 |
| 26 | Ludwigslust-Parchim | 29 920,0 | . | . | . | 492,6 | 7 812,0 | 6 412,1 | . |
| 27 | Mecklenburg-Vorpommern | 33 948,5 | 10 506,6 | . | 13 552,5 | 917,1 | 8 059,5 | 6 453,4 | 632,7 |

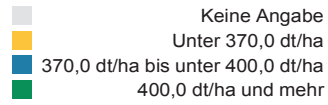
Ertrag von Winterweizen 2016



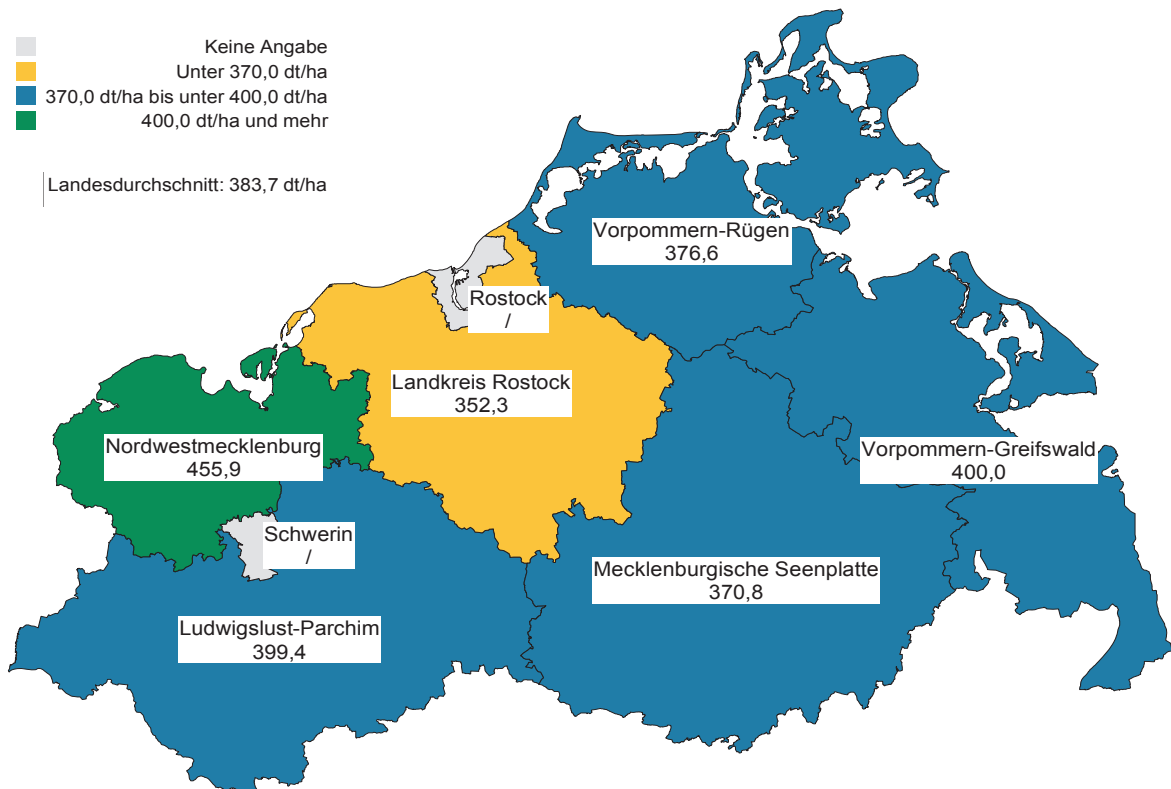
Ertrag von Winterraps 2016



Ertrag von Kartoffeln 2016

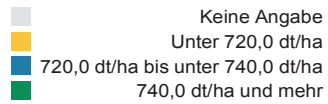


Landesdurchschnitt: 383,7 dt/ha

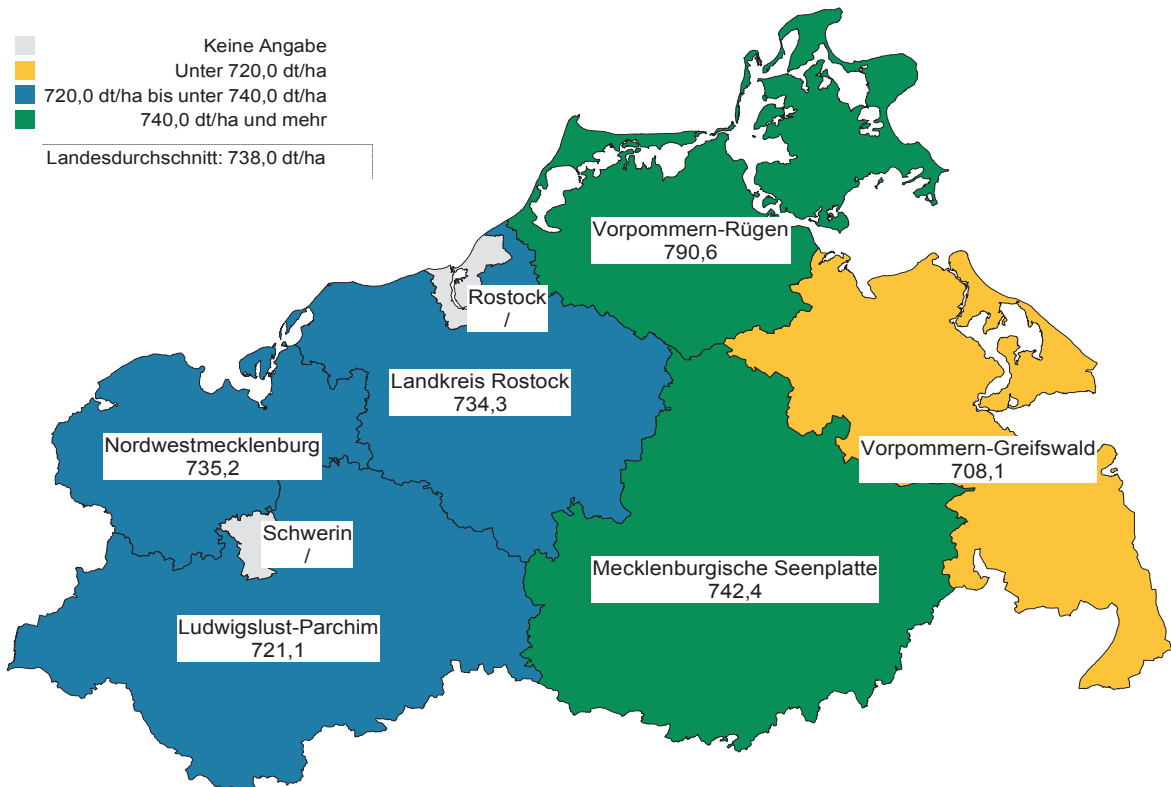


(c) StatA MV

Ertrag von Zuckerrüben 2016



Landesdurchschnitt: 738,0 dt/ha



(c) StatA MV

Fußnotenerläuterungen

- 1) oder mit mindestens
 - jeweils 10 Rindern oder 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen oder 20 Schafen oder 20 Ziegen oder 1 000 Stück Geflügel oder
 - jeweils 0,5 Hektar Hopfen oder Tabak oder 1,0 Hektar Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 Hektar Obst-anbau-, Reb- oder Baumschulfläche oder 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder 0,3 Hektar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder 0,1 Hektar Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen oder 0,1 Hektar Speisepilze.Jedes der aufgeführten Kriterien begründet für sich die Auskunftspflicht als Betrieb.
- 2) ab 2010 ohne anderes Getreide (z.B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat)
- 3) laut Bodennutzungshaupterhebung
- 4) laut Ernte- und Betriebsberichterstattung
- 5) in Grünmasse
- 6) in Trockenmasse
- 7) z. B. Klee, Klee gras, Luzerne
- 8) Erträge bzw. Erntemengen von allen Schnitten (einschließlich Weidefutter) in Trockenmasse.
- 9) eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren aufgrund methodischer Veränderungen (siehe Vorbemerkungen)
- 10) Flächen laut Baumobstanbauerhebung 2012, außer Äpfel, Süß- und Sauerkirschen (Flächen der zur Ernte- und Betriebsberichterstattung über Obst berichtenden Betriebe)
- 11) einschließlich Schwarzer Holunder, Stachelbeeren, Brombeeren, Aroniabeeren und sonstiger Strauch-beeren
- 12) einschließlich der kreisfreien Städte